

Ungeschlagen: Der TTC Wißmar sicherte sich ohne Niederlage den Titel in der Tischtennis-Bezirksklasse 1. Das Team wurde vom Wettenberger Bürgermeister Gerhard Schmidt (4. v. li.) geehrt. Den Erfolg errangen (v.li.): Dieter Köhler, Kurt Marquardt, Ralf Jähn, Fabian Büttner, Steffen Kreiling und Sven Müller. Bild: V

## Tischtennis **Ein Triumph der Wißmarer Geschlossenheit**

TTC steigt in Bezirksliga auf – Alle 22 Saisonspiele in unveränderter Aufstellung bestritten

Von Volker Sahl

GIESSEN. Die 43:1 Punkte, die der unbesiegte TTC Wißmar in der Tischtennis Bezirksklasse Gießen erzielte sind zwar mehr als beachtlich. Aber es gab auch schon Teams mit einem 44:0-Durchmarsch. Doch in 22 Spielen nicht ein einziges Mal mit Ersatz antreten zu müssen – was Wißmar gelang – wird wohl ein Rekord für die Ewigkeit bleiben.

Vor der Runde wurde dem TTC zwar ein Platz in der Spitzengruppe zugetraut, aber als Topfavoriten für den Titel wurden andere Teams genannt, vor allem der NSC W.-Steinberg und die TTSG Biebental. Auch der beständigen TSG Wieseck wurde eigentlich mehr zugetraut als den Wettenbergern, die zudem in der neuen Saison auf die Dienste des starken Dirk Habenicht verzichten mussten. Seinen Part übernahm Kurt Marquardt, mit dem man doch wieder ein starkes Team beisammen hatte.

Gleich im zweiten Saisonspiel überraschte man beim klaren 9:2-Sieg in Wieseck. Als dann eine Woche später Topfavorit W.-Steinberg III „gebügelt“ wurde, war eigentlich schon klar, daß die Meisterschaft wohl nur über den TTC Wißmar gehen würde. Auch die starke TTSG Biebental wurde, wenn auch recht knapp, mit 9:6 nach Hause geschickt. Zur Halbzeit wiesen die Wettenberger 22:0 Punkte aufweisen und hatten schon fünf Punkte Vorsprung vor der TSG Wieseck. Gegen diese musste man zwar in der Rückrunde beim 8:8 den einzigen Punkt abgeben, aufgrund des Vorsprungs bedeutete dies aber praktisch schon die Meisterschaft. Die wurde dann endgültig am 19. Spieltag, als auch rechnerisch alles klar war, gefeiert.

In der Besetzung Fabian Büttner, Ralf Jähn, Steffen Kreiling, Kurt Marquardt, Teamchef Sven Müller und Routinier Dieter Köhler spielte Wißmar eine unfassbar konstante Runde mit unveränderten Doppeln: Jähn/Kreiling schafften zweimal die Superbilanz von 10:1, Marquardt/Müller (16:5) und das Doppel drei, Büttner/Köhler (13:8),

sorgten dafür, dass der TTC nach den Doppeln fast immer schon in Führung lag. Nur ganze zweimal musste ein 1:2-Rückstand aufgeholt werden.

Auch die Einzelbilanzen können sich natürlich sehen lassen: Spitzenspieler Fabian Büttner ließ einer phantastischen Vorrunde (19:2) noch stolze 15:4-Siege in der Rückrunde folgen. Bei Ralf Jähn war es genau umgekehrt, er verlor nach einer schon starken Vorrunde (14:5) in der Rückrunde nur noch zwei Spiele (15:2). Mit 11:4 bzw. 11:5 spielte Steffen Kreiling eine ebenso starke wie konstante Runde, bei Kurt Marquardt folgte einer etwas schwächeren Vorrunde (9:7) eine starke 10:4-Rückrundenbilanz. Auch das hintere Paarkreuz stand da nicht zurück: Sven Müller schaffte ein 11:4 und ein 8:4, nur Dieter Köhler spielte nach einer sehr guten Vorrunde (9:4) mit dem 5:6 eine negative Halbserie.

Alles in allem aber steigt mit dem TTC Wißmar die mit Abstand beste Mannschaft der Klasse auf und hat in der nächsten Saison den ersten Bezirksligaauftritt ihrer Vereinsgeschichte vor sich.



### Doppel-Triumph für TTG Eberstadt-Muschenheim

Die Tischtennis-Gemeinschaft Eberstadt-Muschenheim hat in diesen Tagen doppelten Grund zum Feiern, wurden doch gleich zwei Mannschaften Meister in ihrer Klasse. Titelträger der Kreisliga, Gruppe 1, und somit Aufsteiger in die Bezirksklasse wurde oben die erste Herrenmannschaft der TTG mit nur einer Niederlage (stehend von links): Norbert Paulsen, Werner Pracht, Holger Frank, Tobias Montag, Werner Bender, Günther Becker. Meister der 3. Kreisklasse, Gruppe 1, und somit Aufsteiger in die 2. Kreisklasse wurde unten die dritte Herrenmannschaft der TTG mit nur einem Verlustpunkt (stehend von links): Michael Erdt, Jürgen Leschhorn, Burkhard Wagner, Thomas Engler, Joachim Jung, Dennis Schmandt. (Fotos: Privat)



**TISCHTENNIS:** VfB Ruppertsburg, Meister der Kreisliga, Gruppe 2, und Aufsteiger in die Bezirksklasse. Am Erfolg beteiligt waren (hintere Reihe, v.l.): Andreas Zimmer, Michael Hahn, Patrick Strack, Daniel Kozy (vorn, v.l.): Jochen Gebauer, Bernd Ester und Michael Hofmann. Der VfB brachte das seltene Kunststück fertig, den dritten Aufstieg in Folge zu schaffen. (Foto: privat)

## Eine eindrucksvolle Rückkehr

Team um Kapitän Christian Hetfleisch freut sich auf Oberliga – Alle Spiele gewonnen

(jcs) Eindrucksvoller konnte man die Rückkehr in die Oberliga nicht schaffen. Der TV Großen-Linden beendete die Saison in der Tischtennis-Hessenliga der Herren verlustpunktfrei. Dass Großen-Linden in der abgelaufenen Runde derart dominant auftreten würde, überraschte selbst Teamkapitän Christian Hetfleisch: »Der Aufstieg war noch nicht mal geplant, wir wollten eigentlich nur unter die ersten Drei kommen.« Doch das Kunststück gelang: Alle Spiele wurden gewonnen.



TV Großen-Linden, verlustpunktfreier Hessenliga-Meister und Aufsteiger in die Oberliga (von links): Dirk Schneider, Thomas Geyer, Tobias Weber, Uwe Schreiber, Torsten Kirchherr, Jörg Packmohr und Christian Hetfleisch. (Foto: Weber)

Hetfleisch führt diese Tatsache vor allem auf zwei Faktoren zurück: »Es war gut, dass die anderen Topteams sich gegenseitig die Punkte weggenommen haben. Und wir haben auch von unseren sehr starken Doppeln profitiert.« Während dem Saisonverlauf verloren die Lindener gerade mal 16 Doppel, holten 39 Siege. »Das war natürlich immer eine gute Voraussetzung, wir haben fast alle Spiele mit einer 3:0-Führung oder mit einer 2:1-Führung beginnen können«, so Hetfleisch. Zudem konnte das Team fast durchgängig in Bestbesetzung antreten, wengleich Torsten Kirchherr, die Nummer eins der Mannschaft, nur elf der 18 Saisonspiele bestreiten konnte. Dafür sprangen aber in der Regel Uwe Schreiber und Ralf Diehl ein. In seinen elf Partien war Kirchherr aber eine Bank. Im gesamten Saisonverlauf gab er gerade einmal drei Spiele ab.

Auch der Rest der Truppe gewann seine Matches sehr souverän. Christian Hetfleisch, Dirk Schneider, Tobias Weber und Jörg Packmohr beendeten die Saison mit sehr starken Leistungszahlen. Thomas Geyer, der in der Hinrunde auf der Position drei spielte, musste während der ersten neun Saisonspiele viermal ins vordere Paarkreuz aufrücken, konnte dort nur ein Spiel gewinnen. In der Rückrunde war für ihn Tobias Weber auf die Position drei gerückt. Weber konnte im vorderen Paarkreuz zwar zwei Spiele gewinnen, aber im mittleren Paarkreuz nur vier von zehn Spielen erfolgreich gestalten. In der Hinrunde war Weber mit 7:1 im mittleren Paar-

kreuz und mit 4:1 im hinteren Paarkreuz noch wesentlich erfolgreicher.

Der Dominanz des TV Großen-Linden in der Saison 2005/2006 tat dies jedoch keinen Abbruch. Während der gesamten Saison gab es nur zwei knappe Spiele: Am ersten Februar-Wochenende 2006 schlug man den TTC Salmünster zu Hause knapp mit 9:7, am zweiten März-Wochenende folgte ein 9:6 gegen die TTG Kirtorf/Ermenrod. Den Tabellenzweiten TTG Heiligenrode, der im Laufe dieser Spielzeit nur drei Spiele verlor, fertigte Großen-Linden zweimal mit 9:4 ab. Angesichts dieser beeindruckenden Leistungen kann man schon jetzt davon ausgehen, dass der TV Großen-Linden auch in der Oberliga eine gute Figur abgeben wird. »Wir werden natürlich noch nach Verstärkungen Ausschau halten, aber wir haben keine finanziellen Möglichkeiten«, meint Mannschaftsführer Christian Hetfleisch. Stichtag für die Wechselfrist ist der 31. Mai, man wird sich also noch ein wenig gedulden müssen. Doch selbst wenn keine Neuzugänge nach Großen-Linden kommen werden, mithalten kann diese Mannschaft in der Oberliga auch in der derzeitigen Besetzung. »Wenn niemand neu dazukommt, dann müssen wir eben gut trainieren. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die Oberliga, vor allem die beiden Derbys gegen Watzenborn-Steinberg und den Gießener SV werden sehr interessant werden. Und im Aufstiegsjahr ist die Euphorie immer etwas größer«, meint Hetfleisch.

## Schon am Aufstieg gezweifelt

GSV-»Zweite« kämpft sich durch eine von Verletzungen geprägte Saison

(jcs) Der frisch gebackene Tischtennis-Verbandsligist Gießener SV II hatte vor dem Beginn der Runde 2005/2006 schon mit dem Aufstieg geliebäugelt, doch während der Runde hatte das Bezirksoberliga-Herrenteam dann mit vielen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen. Doch am Ende konnte sich der GSV trotz allerlei Hindernissen noch vor dem TSV Beuern auf Platz eins durchsetzen.

»Wir haben anfangs schon damit gerechnet, dass wir vorne mitspielen können«, meint Mannschaftsführer Hans-Jürgen Lammers. Doch dann wurde das Team immer wieder zurückgeworfen. Norbert Lammers und Ulrich Mandler hatten mit Rückenproblemen zu kämpfen. Mandler, der als Nummer drei gestartet war, kam im gesamten Saisonverlauf nur in fünf Spielen zum Einsatz. Norbert Lammers biss die Zähne zusammen und verpasste nur zwei Partien. Nach der Vorrunde hatte der Gießener SV II die Mannschaftsaufstellung etwas überarbeitet. Der junge Rubi Schaake rückte von der Position sechs auf die Zwei vor, Norbert Lammers wechselte von der Zwei auf die Sechs und holte dort zehn Siege bei nur zwei Niederlagen. Mit David Marx, Alexander Stroh und Jörg Leder waren die Gießener im mittleren und hinteren Paarkreuz sehr solide besetzt. Musste man in der Hinrunde noch mit vielen verschiedenen Ersatzspielern wie Pejman Khamehgir, Lukas Jelenc, Roland Flick, Günter Teigler und Jürgen Ohlsen experimentieren, so gehörten in der Rückrunde nur noch Lukas Jelenc und Pejman Khamehgir zum Team.

Ein wichtiger Faktor, der für den Gewinn der Meisterschaft ausschlaggebend war, war

das starke Doppel Norbert Lammers/Hans-Jürgen Lammers. Die beiden Brüder gewannen als Duo 19 von 20 Partien.

»Die Vorrunde lief teilweise recht glücklich für uns, obwohl wir viele Probleme mit Verletzungen hatten«, erklärt Hans-Jürgen Lammers. Etwas überraschend war dann allerdings ein Spiel in der Rückrunde: Der Gießener SV II hatte gerade eine Serie von sechs Siegen in Folge am Laufen und erwartete zum Heimspiel den Tabellenzweiten TSV Beuern. Dieses Heimspiel ging dann aber überraschend deutlich mit 2:9 verloren, im Hinspiel war die Begegnung in Beuern noch mit einem 8:8-Remis ausgegangen. »An diesem Tag waren wir wirklich alle Mann ohne Ausnahme einfach nur besonders schlecht drauf«, sagt Hans-Jürgen Lammers. Und lacht, weil sein Team sich dennoch mit zwei Punkten Vorsprung vor Beuern den Aufstieg in der Verbandsliga sicherte.

Wie es nun in der nächsten Saison beim Gießener SV II weitergehen wird, ist momentan noch offen. Sicher ist nur, dass Hans-Jürgen Lammers nur noch für die erste Mannschaft spielen wird. Ansonsten werden bis zum 31. Mai zahlreiche Gespräche geführt werden.

**TSV KROFDORF-  
GLEIBERG II,**  
Meister der 2.  
Tischtennis-Kreis-  
klasse Gießen,  
Gruppe 1, und da-  
mit Aufsteiger in  
die 1. Kreisklasse.  
An diesem Erfolg  
beteiligt waren  
(hintere Reihe, von  
links): Andreas  
Kneissl, Rolf Gau,  
Jörg Valentin, Se-  
bastian Triebel;  
vorne (von links):  
Kurt Bürger und  
Norbert Römer.  
(Foto: pm)



# Spannende Spiele in fast allen Ligen

**SV Ettingshausen, TSG Wieseck, SV Geilshausen, Gießener SV II, Spvgg. Frankenbach und TSG Leihgestern vorn**

(nor) Beim »Final four« trafen am Wochenende in der Alten-Busecker Harbig-Halle die jeweils besten vier Teams aufeinander, um die Tischtennis-Kreismannschaftsmeister der Jugend und Schüler in der Kreisliga sowie der 1. und 2. Kreisklasse zu ermitteln. Wie ausgeglichen die Felder besetzt waren, geht daraus hervor, dass von allen zur Austragung gekommenen Begegnungen fast die Hälfte über die volle Distanz von zehn Begegnungen gingen.

Besonders spannend verliefen die Finalbegegnungen der Jugend und der Schüler in den Kreisligen, aber auch andere Wettbewerbe hatten es in sich. Der Titel in der Jugend-Kreisliga ging mit 6:3 an den SV Ettingshausen, wobei der vierte Zähler für die unterlegene TTG Eberstadt/Muschenheim bereits gemacht war, als der Ettingshausener Stefan Stabel mit 11:9 und 12:10 die eigenen Mannschaftskameraden zum Titelgewinn jubeln lassen konnte. In der Schüler-Kreisliga kam es zu einer ebenso spannenden Auseinandersetzung zwischen der TSG Wieseck und dem Gießener SV I. Die Wiesecker verdanken den Titel – und damit die Teilnahme an den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften – vor allem ihren überragenden Akteuren Pascal Pausch und Andre Skib. Die übrigen Finalspiele verliefen weniger aufregend, obwohl in der 1. Kreisklasse der SV Geilshausen (Jugend) gegen den TV Großen-Linden drei Fünfsatzmatches benötigte bzw. die Schüler des Gießener SV II sich vom Ergebnis her nur knapp mit 6:4 gegen den TSV Klein-Linden behaupten konnten. In der 2. Kreisklasse der Jugend machte das überragende hintere Paarkreuz der Frankenbacher mit Thorsten Platt und Luca Salvati allein vier Zähler und trug so maßgeblich zum Erfolg gegen TV Großen-Linden III bei. Bei den Schülern

gab es mit der TSG Leihgestern einen klaren Sieger, der TV Kesselbach hatte trotz einer 2:1-Führung im Finale keine Chance und verlor mit 2:6.

In der Königsklasse der männlichen Jugend, der Kreisliga, trafen wie erwartet im Finale die TTG Eberstadt/Muschenheim und der SV Ettingshausen aufeinander. Beide Teams hatten sich leicht im Halbfinale behaupten können, die TTG sicher gegen die Sportfreunde Oppenrod und der SV Ettingshausen noch klarer mit 6:1 gegen die TSG Wieseck. Das Finale wurde dann zu einer spannenden Angelegenheit, denn Armbrüster/Lischka hatten für Eberstadt/Muschenheim zunächst ausgleichen können, Markloff/Schindler waren für den SV erfolgreich gewesen. Auf der einen Seite punkteten dann die Doppelsieger Armbrüster und Lischka, für Ettingshausen Ebinger und Stabel. Beim Stande von 3:3 kam es denn zu den entscheidenden Begegnungen: Im Spitzeneinzel dominierte Benjamin Ebinger den Ex-Licher Jakob Armbrüster, Markloff erhöhte mit einem Erfolg über Weber für den SV auf 5:3. Der neben Benjamin Ebinger überragende Stefan Stabel machte dann den Sieg für Ettingshausen perfekt.

Den Titel der Jugend (1. Kreisklasse) holte sich der SV Geilshausen mit einem vom Ergebnis her klaren 6:2 gegen den TV Großen-Linden, dazu benötigte man jedoch drei Fünfsatzsieg. Überragend agierten für Geilshausen Johannes Muth und Konrad Fritsch, die für fünf Zähler verantwortlich zeichneten. Der VfB Ruppertsburg und der TTC Göbelrod hatten nicht nur im Halbfinale gegen den TV Großen-Linden bzw. den SV Geilshausen über die volle Distanz gehen müssen, sondern trafen dann als Verlierer im Spiel um Platz drei aufeinander, wobei man wiederum alle zehn

Partien zu absolvieren hatte, bevor der VfB Ruppertsburg mit 6:4 als Sieger und Dritter des Wettbewerbs feststand.

Knappe Entscheidungen bestimmten das Bild des Wettbewerbs der 2. Kreisklasse der Jugend. Der TV Großen-Linden III hatte mit nur einem Satz Vorsprung beim 5:5 gegen den TSV Kleinlinden das Halbfinale erreicht. Aber auch der NSC Watzenborn-Steinberg II hatte der Spielvereinigung Frankenbach beim 3:6 einigen Widerstand geleistet. Der TV Großen-Linden begann im Finale dann furios und ging mit 3:1 in Führung, die Frankenbacher hatten es ihrem starken hinteren Paarkreuz mit Thorsten Platt und Luca Salvati zu verdanken, dass man nicht vorentscheidend in Rückstand geriet. Die beiden waren es dann auch, die beim Stand von 4:4 die Siegzähler für Frankenbach holten.

Der Wettbewerb der Schüler-Kreisliga besaß schon allein von daher besondere Bedeutung, konnte sich doch nur in diesem Wettbewerb der Sieger für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren. Das Halbfinale erreichten über Ausscheidungsspiele der SV Geilshausen mit 5:5 (17:16 Sätze) über den SV Staufenberg sowie der NSC Watzenborn-Steinberg mit 6:1 gegen die TSF Heuchelheim. Die beiden Qualifikanten hatten jedoch im Halbfinale gegen die TSG Wieseck bzw. den Gießener SV keine Chance, so dass es zum erwarteten Finale kam. Für Wieseck konnten Pausch/Rau knapp mit 3:2 ausgleichen, nachdem Vitols/Hohl für den GSV gepunktet hatten. Wieseck besaß in Pascal Pausch und Andre Skib seine überragenden Spieler, die ihre beiden Einzel holten. Den sechsten Zähler besorgte Niko Rau. Skib musste in der letzten Partie gegen Kevin Vitols allerdings alles aufbieten, um einen 0:2-Rückstand noch mit 11:9, 13:11 und 12:10 in einen Sieg umzuwandeln.

In der 1. Kreisklasse der Schüler erwies sich die Gießener SV II als stärkste Mannschaft. Im Halbfinale hatten sich die Gießener klar mit 6:1 gegen die TTSG Biebental behauptet, ebenso deutlich mit 6:2 hatte sich der TSV Klein-Linden gegen den SV Annerod durchgesetzt. Im Finale lieferten sich die beiden Kontrahenten ein zumindest vom Ergebnis 6:4 her knappes Match. Betrachtet man sich aber die Satzbilanz (25:14 für den GSV), so wird deutlich, dass Kleinlinden selbst bei einem durchaus möglichen Unentschieden für den Meistertitel nicht in Frage gekommen wäre.

Kampflos war die TSG Leihgestern ins Finale des Wettbewerbs der 2. Kreisklasse der Schüler gelangt, in der anderen Halbfinalbegegnung hatte sich der TV Kesselbach nur mit einem minimalen Vorsprung von einem Satz über den TSV Allendorf/Lda. II den Sprung ins Finale gesichert. Kesselbach war zunächst sogar mit 2:1 in Führung gegangen, bevor die TSG Leihgestern aufdrehte und mit einem klaren 6:2 die Meisterschaft nach Linden holen konnte.



TSG Wieseck, Sieger der Schüler-Kreisliga. Im Endspiel bezwang die TSG mit (vorn, v.l.) Pascal Pausch, Niko Rau, Andre Skib und Dominik Baier den Gießener SV I mit (hintere Reihe, v.l.) Christopher Krufczik, Moritz Mandler, Kevin Vitols und Renke Hohl mit 6:3. (Foto: Boldt)



**SPVGG. FRANKENBACH**, Sieger in der 2. Kreisklasse der Jugend. Im Endspiel bezwang die Spvgg. mit (vorn, v.l.) Sebastian Cloos, Fabian Pulz, Thorsten Platt und Luca Salvati den TV Großen-Linden III mit (hintere Reihe, v.l.) Hendrik Kleinhans, Jannik Schaaf, Mario Gennat und David Ayolin mit 6:4. (Foto: Boldt)



**SV ETTINGSHAUSEN**, Sieger der Jugend-Kreisliga. Im Endspiel bezwang der SV mit (vorn, v.l.) mit Benjamin Ebinger, Pascal Markloff, Stefan Stabel und Pascal Schindler die TTG mit (hintere Reihe, v.l.) Jakob Armbrüster, Tobias Weber, Richard Lischka und Gregor Lischka mit 6:1. (Foto: Boldt)



**TSG LEIHGESTERN**, Sieger in der 2. Kreisklasse der Schüler. Im Endspiel bezwang die TSG mit (vorn, v.l.) Yannick Fritscher, Daniel Faber, Yannik Schäfer und Fabian Birkholz den TV Kesselbach mit (hintere Reihe, v.l.) Dominik Menz, Julian Rabenau, Alexander Blaufelder und Kevin Schmidt mit 6:2. (Foto: Boldt)



**SV GEILSHAUSEN**, Sieger in der 1. Kreisklasse der Jugend. Im Endspiel bezwang der SV mit (vorn) Johannes Muth, Konrad Fritsch, Janek Hecker und Maximilian Finze den TV Großen-Linden mit (hintere Reihe) Dennis Kostka, David Schmiedhofer, Andre Atzbach und Dennis Weiser mit 6:2.

# Kreistitelkämpfe in Zahlen



**Männliche Jugend / Kreisliga:** Halbfinale: TuS Eberstadt-Muschenheim - Sportfreunde Oppenrod 6:3, SV Ettingshausen - TSG Wieseck 6:1; Spiel um Platz 3: Sportfreunde Oppenrod - TSG Wieseck 6:4; Finale: TuS Eberstadt/Muschenheim - SV Ettingshausen 3:6 (Armbrüster/G. Lischke - Ebinger/Stabel 3:2, R. Lischka/Weber - Marklof/Schindler 1:3; Jakob Armbrüster - Pascal Markloff 3:0, Tobias Weber - Benjamin Ebinger 0:3, Richard Lischka - Pascal Schindler 3:0, Gregor Lischka - Stefan Stabel 2:3, Jakob Armbrüster - Benjamin Ebinger 0:3, Tobias Weber - Pascal Markloff 1:3, Richard Lischka - Stefan Stabel 1:3).

**1. Kreisklasse:** Halbfinale: TV Großen-Linden - VfB Ruppertsburg 6:4, SV Geilshausen - TTC Göbelnrod 5:5/21:17; Spiel um Platz 3: VfB Ruppertsburg - TTC Gö-

belnrod 6:4; Finale: TV Großen-Linden - SV Geilshausen 2:6 (Kostka/Schmiedhofer - Muth/Fritsch 2:3, Atzbach/Weiser - Finze/Hecker 3:1, Dennis Kostka - Konrad Fritsch 2:3, David Schmiedhofer - Johannes Muth 0:3, Andre Atzbach - Janek Hecker 2:3, Dennis Weiser - Maximilian Finze 3:0, Dennis Kostka - Johannes Muth 0:3, David Schmiedhofer - Konrad Fritsch 0:3).

**2. Kreisklasse:** Halbfinale: TSV Klein-Linden - TV Großen-Linden III 5:5 (18:19), Spvgg. Frankenbach - NSC Watzenborn-Steinberg II 6:3; Spiel um Platz 3: TSV Klein-Linden - NSC Watzenborn-Steinberg II 6:2; Finale: TV Großen-Linden III - Spvgg. Frankenbach 4:6 (Kleinhans/Schaaf - Pulz/Salvati 3:2, Gennat/Ayolin - Cloos/Platt 1:3, Hendrik Kleinhans - Fabian Pulz 3:2, Jannik Schaaf - Sebastian

Cloos 3:1, Mario Gennat - Luca Salvati 1:3, David Ayolin - Thorsten Platt 1:3, Hendrik Kleinhans - Sebastian Cloos 2:3, Jannik Schaaf - Fabian Pulz 3:0, Mario Gennat - Thorsten Platt 0:3, David Ayolin - Luca Salvati 0:3).

**Schüler / Kreisliga:** Qualifikation: SV Staufenberg - SV Geilshausen 5:5/16:17, NSC Watzenborn-Steinberg II - TSF Heuchelheim 6:1; Halbfinale: TSG Wieseck I - SV Geilshausen 6:1, Gießener SV I - NSC Watzenborn-Steinberg II 6:3; Spiel um Platz 3: SV Geilshausen - NSC W.-Steinberg II 6:3; Finale: TSG Wieseck - Gießener SV I 6:3 (Pausch/Rau - Krufczik/Mandler 3:2; Skib/Baier - Vitols/Hohl 0:3, Pascal Pausch - Moritz Mandler 3:0, Niko Rau - Christopher Krufczik 2:3, Andre Skib - Renke Hohl 3:0, Dominik Baier - Kevin Vitols 0:3, Pascal Pausch - Christopher Krufczik 3:0, Niko Rau - Moritz Mandler 3:0, Andre Skib - Kevin Vitols 3:2).

**1. Kreisklasse:** Qualifikation: TSV Klein-Linden - NSC Watzenborn-Steinberg III 6:2; Halbfinale: TTSG Biebertal - Gießener SV II 1:6, SV Annerod - TSV Kleinlinden 2:6; Spiel um Platz 3: TTSG Biebertal - SV Annerod 3:6; Finale: Gießener SV II - TSV Klein-Linden 6:4 (Krufczik/Dabelow - Kana/ Ganser 3:1, Brübach/Lange - Drolsbach/Oelighoff 2:3; Lukas Krufczik - Fabian Drolsbach 3:0, Lennart Dabelow - Vladislav Kana 2:3, Amelie Brübach - Nico Ganser 1:3, Tim Lange - Sebastian Oelighoff 3:0, Lukas Krufczik - Vladislav Kana 3:0, Lennart Dabelow - Fabian Drolsbach 3:0, Amelie Brübach - Sebastian Oelighoff 1:3, Tim Lange - Nico Ganser 3:1).

**2. Kreisklasse:** Halbfinale: TSV Allendorf/Lda. II - TV Kesselbach 5:5 (17:18), TSG Leihgestern - TTSG Biebertal II 6:0 kampflos; Finale: TV Kesselbach - TSG Leihgestern 2:6 (Blaufelder/Schmidt - Faber/Schäfer 0:3, Menz/Rabenau - Fritscher/Birkholz 3:2; Dominik Menz - Daniel Faber 3:0, Julian Rabenau - Yannick Fritscher 0:3, Alexander Blaufelder - Fabian Birkholz 0:3, Kevin Schmidt - Yannick Schäfer 0:3, Dominik Menz - Yannick Fritscher 2:3, Julian Rabenau - Daniel Faber 2:3).



Gießener SV II, Sieger in der 1. Kreisklasse der Schüler. Im Endspiel bezwang der GSV mit (vorn, v.l.) Lukas Krufczik, Lennart Dabelow, Amelie Brübach und Tim Lange den TSV Klein-Linden mit (hintere Reihe, v.l.) Vladislav Kana, Fabian Drolsbach, Sebastian Oelighoff und Nico Ganser mit 6:4. (Foto: Boldt)



## SV Odenhausen/Lda. Meister

In der Gruppe 2 der Tischtennis-Berzirksklasse Mitte war der SV Odenhausen/Lda. in dieser Saison nicht von der Spitze zu verdrängen und steigt in die Bezirksliga auf (v.l.): Jochen Jung, Marko Benner, Tino Magel, Steffen Groß, Michael Groß, Harald Römer. (Foto: Privat)

# Erfolgsrezept ist starker Unterbau

Team um Steffen und Michael Groß ist auch in Bezirksliga eine gute Rolle zuzutrauen

(jcs). Vor dem Saisonbeginn hatte der SV RW Odenhausen/Lda. schon damit gerechnet, dass man in der Tischtennis-Berzirksklasse, Gruppe 2, ein Wörtchen mitreden könnte, was den Aufstieg betrifft. »Wir wurden ja schon zusammen mit Mücke II als Favorit gehandelt, also haben wir auch mit dem Aufstieg geliebäugelt«, sagt Harald Römer, der Mannschaftsführer des Meister-Teams.

»Dass wir es am Ende auch aus eigener Kraft geschafft haben, macht uns schon sehr stolz. Die tragenden Säulen des Teams waren einmal mehr Steffen und Michael Groß, die ja auch im Verein die Funktion des Abteilungsleiters und des Vereinsvorsitzenden innehaben«, sagt Römer. »Steffen Groß ist ein technisch sehr versierter Spieler, Michael Groß ein kompromissloser Angreifer mit sehr starken Rückhandschüssen.« Während die Groß-Brüder seit Jahren feste Größen im Team sind, fügte sich auf der Position drei der Neuzugang Marko Benner sehr gut ein. Jochen Jung, die Nummer vier, ist ein sehr großer Spieler, der aufgrund seiner langen Arme laut Mannschaftsführer Harald Römer einige »brutale Schläge« auf dem Kasten hat. Der junge Tino Magel musste sich in der Hinrunde erst einmal akklimatisieren, war in der Rückrunde dann aber ein Sieggarant im hinteren Paarkreuz. Der Teamkapitän Harald Römer ist ein sehr erfahrener Materialspieler, der Routinier wird dem Team aber in der

neuen Saison aufgrund dauernder Verletzungen nicht mehr zur Verfügung stehen. »Wir haben aber im Verein einen sehr starken Unterbau«, weiß Römer. Schon während dieser Saison halfen Kevin Theiss, Alexander Stark und Sebastian Haupt des Öfteren aus. Bei insgesamt vier Herrenmannschaften im Vereinsgefüge ist in dieser Hinsicht auch in Zukunft für Nachschub gesorgt. »Die Ersatzspieler haben sich im Laufe der Saison immer nahtlos ins Team eingefügt«, erklärt auch Harald Römer. In der Hinrunde hatte Odenhausen noch gegen Grünberg und Schadenbach Niederlagen einstecken müssen, in der Rückrunde gelang gegen diese Teams jeweils ein 8:8-Remis. Zwei Punkte, mit denen Odenhausen dann am Ende auch zwei Nasenlängen Vorsprung vor dem Ligazweiten Mücke II besaß.

Dieser Mannschaft ist auch in der Bezirksliga eine gute Rolle zuzutrauen, und vielleicht kommt ja auch noch der eine oder andere Neuzugang dazu. Spruchreif ist aber noch nichts.



**SG CLIMBACH**, souveräner Meister der Tischtennis-Berzirksliga, Gruppe 1, der Frauen und mit nur zwei Niederlagen Aufsteiger in die Berzirksoberliga. An diesem Erfolg beteiligt waren (von links) Claudia Hartmann, Sabine Weber, Yvonne Ehmig-Hahn und Silke Heider.

(Foto: privat)



**TOBIAS MONTAG TRIUMPHIERT:** 20 Spieler starten bei den Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Gemeinschaft Eberstadt/Muschenheim in der Sport- u. Kulturhalle Muschenheim. Ausgespielt wurden die Meister im Herren-Doppel und -Einzel. Im Doppel erwies sich die Kombination Werner Pracht/Marcel Brix als die stärkste, sie schlug im Endspiel Thomas Engler/Jakob Armbrüster. Den dritten Platz belegten Tobias Montag/Gregor Lischka. Im Einzel löste man Gruppen aus, die beiden Erstplatzierten spielten anschließend im Einfach-K.-o.-System weiter. Hier belegte Jörg König Platz vier und Werner Bender Rang drei. Im Endspiel standen sich wie im Vorjahr wieder Tobias Montag und Michael Gilbert gegenüber. An diesem Tag war Tobias Montag einfach besser, ließ bei seinem 9:11, 11:5, 11:5 und 12:10 kaum Zweifel am Sieg aufkommen und wurde damit Vereinsmeister der TTG Eberstadt/Muschenheim. Die anschließende Siegrehrung nahm der 1. Vorsitzende Günther Becker vor. Unsere Aufnahme zeigt (v. l.) die vier Erstplatzierten Werner Bender, Michael Gilbert, Jörg König und Tobias Montag.

(Foto: Becker)

**Tischtennis 26.04.06**

## SV Inheiden trumpft auf

**Hessischer Pokalsieger – Platz zwei für Damen des Gießener SV**

(ms/-) Der SV Inheiden ist in Hessen die Nummer eins. In der Besetzung Michael Prost, Michael Stein und Andreas Rupp hat der SV Germania Inheiden am vergangenen Sonntag bei der Tischtennis-Hessenpokal-Endrunde der Aktiven in Hessisch-Lichtenau einen großen Erfolg gefeiert. In der 3. Kreisklasse schaffte der Bezirks- und Kreispokalsieger durch ein 4:1 gegen die TSG Sandershausen den Landestriumph. Zuvor im Halbfinale hatte der SV die FT Schierstein mit 4:2 bezwingen können. Als Hessenpokalsieger vertritt das Inheidener Trio nunmehr den Kreis Gießen bei den deutschen Pokalmeisterschaften, die vom 25. bis 28. Juni in Lippstadt stattfinden.

Neben den Inheidenern waren auch die Bezirksklasse-Damen des Gießener SV vertreten. Das GSV-Trio mit Sabine Jost, Velzara Zorova und Christa Weniger hatte seinerzeit zwar das Bezirkspokal-Endspiel gegen den TSV Klein-Auheim mit 1:4 verloren, der Titelträger verzichtete aber an der Hessen-Teilnahme und überließ dem GSV den Startplatz. Und der machte in Hessisch-Lichtenau eine gute Figur. Im Halbfinale bezwang man die TSG Sandershausen mit 4:3, ehe im Endspiel die TSG Oberrad II wartete. Die war allerdings so stark, mit 1:4 verlor man. Nichtsdestotrotz eine starke Leistung der GSV-Damen, die den Sportkreis Gießen wie der SV Inheiden mehr als würdig vertraten.

**Herrenklassen / Regional-/Oberliga:** Endspiel: TG Obertshausen - TG Nieder-Roden 1:4. - **Hessenliga:** Endspiel: TSV Heiligenrode - FV Horas 4:1. - **Verbandsliga:** Endspiel: TV Hofheim - TTC Lampertheim II 4:3. - **Bezirksoberliga:** Endspiel: TTC Bad Hersfeld - Preußen Frankfurt II 2:4. - **Bezirksliga:** Endspiel: TTC Bad Homburg - TTV Stadtallendorf 4:1. - **Bezirksklasse:** Endspiel: Eintracht Felsberg III - TV Seckbach 1:4. - **Kreisliga:** Endspiel: TTC Mörfelden II - TuS Kriftel V 4:0. - **1. Kreisklasse:** - Endspiel: TSV Weißenhasel - SG Wildsachsen II 3:4. - **2. Kreisklasse:** Endspiel: HAS Heblös II - TTC Ober-Erlenbach IV 0:4. - **3. Kreisklasse:** Halbfinale: FT Schierstein III - SV Inheiden 2:4, TV Münster III - TSG Sandershausen 2:4. - **Endspiel:** SV Inheiden - TSG Sandershausen 4:1.

**Damenklassen / Regional-/Oberliga:** Endspiel: SGK Bad Homburg - TV Wehen 2:4. - **Hessenliga:** Endspiel: SG Rodheim - TTC Richelsdorf 2:4. - **Verbandsliga:** Endspiel: TV Seeheim - SG Arheilgen 4:2. - **Bezirksoberliga:** Endspiel: TTG Kirtorf/Ermenrod - TTC Mömling-Grumbach 2:4. - **Bezirksliga:** Endspiel: TSG Steinbach - TV Hessisch-Lichtenau 4:2. - **Bezirksklasse:** Halbfinale: Gießener SV - TSG Sandershausen 4:3, SGK Bad Homburg IV - TSG Oberrad II 2:4. - **Endspiel:** TSG Oberrad II - Gießener SV 4:1. - **Kreisliga:** Endspiel: SG Arheilgen III - SG Dorla 4:0. - **1. Kreisklasse:** Endspiel: DJK/BW Münster V - SV Mittelbuchen 4:3.

**Tischtennis 30.05.06**

## Damen der TSF Heuchelheim II steigen auf

Feiner Erfolg für die TSF Heuchelheim II. Die haben den Aufstieg in die Damen-Hessenliga geschafft. Im Endklassement der Saison 2005/2006 der Verbandsliga Mitte hatten Christine Kurz und Co. den zweiten Tabellenplatz belegt, so dass sich die Heuchelheimerinnen für die Aufstiegsspiele qualifiziert hatten. Gegner sollte da eigentlich der VfL Verna-Allendorf II sein. Da aber der TTC Salmünster II (Meister der Verbandsliga Mitte) im Nachhinein auf den Aufstieg verzichtet hatte, steigen nun die TSF Heuchelheim II als Tabellenzweiter in die Hessenliga Nord/Mitte auf. Ebenso der VfL Verna-Allendorf II. »Unser Ziel für die kommende Runde lautet Klassenerhalt«, so Christine Kurz. Am Aufstieg der TSF waren beteiligt (v.l.): Linda Beukemann, Christine Kurz, Melanie Harbach, Meike Schmidt, Nadine Weber und Annette Kreiling. (Foto: privat)



## Die TSG Wieseck steigt auf

Sieger in der Bezirksliga – TSV Allendorf/Lda. scheitert in der Bezirksoberliga

(ms) Gratulation an die TSG Wieseck. Der Tabellenzweite der Tischtennis-Bezirksklasse 1 schaffte am Sonntag über den Relegationsweg doch noch den Sprung in die Bezirksliga und folgt so Meister TTC Wißmar nach. Bei den Aufstiegsspielen in der Sporthalle der Theo-Koch-Schule in Grünberg versuchte sich auch der TSV Allendorf/Lda. in der Relegationsrunde zur Bezirksoberliga, scheiterte aber nach zwei Niederlagen und hat so auch in der Saison 2006/2007 seine sportliche Heimat in der Bezirksliga.

In der Relegation zur Bezirksliga traf die TSG Wieseck auf die TTG Mücke II (Zweiter der Bezirksklasse 2) und den SV Ulrichstein (Vertreter der Bezirksliga). Die Gießener Vorstädter bestritten das erste Spiel gegen die TTG Mücke II, wobei die Bernhard Lani-Wayda und Co. gegen den Vertreter des Sportkreises Alsfeld klar mit 9:3 die Oberhand behielten. Der Grundstein war also gelegt. Im zweiten Spiel standen sich Mücke II und der SV Ulrichstein gegenüber, wobei hier der Bezirksliga-Vertreter mit 4:9 gegen die TTG unterlag. Somit war klar, dass im abschließenden Spiel gegen den SV Ulrichstein der TSG Wieseck sogar eine knappe Niederlage reichen würde. Doch Claus Boller und seine Mitstreiter ließen erst gar keine Zweifel aufkommen, mit 9:4 wurde der SV Ulrichstein deutlich bezwungen, verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Diesen Erfolg machten Bernhard Lani-Wayda, Christian Prell, Claus Boller, Günter Mandler, Mathias Schäfer und Hao Nguyen perfekt.

Nicht so gut lief es in der Relegation für den TSV Allendorf/Lda., der mit Uwe Schomber, Ulrich Bandt, Walter Grohmann, Friedrich Stein, Christian Keil und Bernd Hartmann teilnahm. Der TSV traf im ersten Spiel auf die SG Hettenhausen, zog dabei klar mit 2:9 den Kürzeren. Auch das zweite Spiel gegen den TSV Arzell musste der TSV abgeben, diesmal

mit 5:9, so dass der Traum vom Aufstieg ausgeträumt war. Den letzten freien Platz in der Bezirksoberliga sicherte sich die SG Hettenhausen, die gegen den TSV Arzell mit 9:5 gewann. Kein Glück hatte auch der TSV Beuern III (Manfred Dort, Hans-Jürgen Kaulich, Frank Patolla, Norbert Köhler, Bernd Baldschus, Matthias Wagner), der sich als Tabellenzweiter der Kreisliga für die Bezirksklassen-Relegation qualifiziert hatte. Im ersten Spiel verlor man mit 5:9 gegen HAS Heblös, ehe ein 3:9 gegen RW Büchenberg folgte. Den Sprung in die Bezirksklasse schaffte HAS Heblös durch ein knappes 9:7 gegen Büchenberg.

Auch in der zweiten Gruppe der Bezirksklassen-Relegation war der Sportkreis Gießen mit dem TSV Langgöns III (Hans Murk, Rudi Krämer, Uwe Kutscher, Thomas Krämer, Bodo Kamin, Christopher Jung) vertreten. Doch dem erging es nicht besser. Gegen den TTC Günthers musste man sich mit 3:9 geschlagen geben, gegen den TV Homberg mit 5:9. Die Homberger gewannen zudem gegen den TTC Günthers mit 9:7 und sicherten sich so das Startrecht in der neuen Runde in der Bezirksklasse.

Qualifiziert für die Bezirksliga-Relegationsrunde der Damen hatte sich die TSG Alten-Buseck III, doch die verzichtete auf eine Teilnahme. Den Startplatz in der Bezirksliga sicherte sich der TTC Hergersdorf, der im einzigen Spiel gegen den TTC Vockenrod mit 8:4 die Oberhand behielt. Um den letzten freien Platz in der Damen-Bezirksklasse stritten der SV Münster (Platz zehn im Abschlussklassement der Bezirksklasse) und der TSV Beuern III (Zweiter der Kreisliga). Dabei sicherte sich der SV Münster in der Besetzung Silvia Barth, Sonja Meerbott, Kirsten Platzter und Manuela Weisenborn mit einem klaren 8:1 gegen Beuern ein weiteres Jahr die Bezirksklassen-Zugehörigkeit.



CHRISTIAN PRELL machte mit seiner TSG Wieseck in Grünberg den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt. (Foto: Schott)

## Ergebnisse der Relegationsspiele



**Herren / Bezirksoberliga:** TSV Allendorf/Lda. - SG Hettenhausen 2:9, TSV Allendorf/Lda. - TSV Arzell 6:9, SG Hettenhausen - TSV Arzell 9:5. - Endstand: 1. SG Hettenhausen 18:7 Spiele/4:0 Punkte, 2. TSV Arzell 14:14/2:2, 3. TSV Allendorf/Lda. 7:18/0:4. - SG Hettenhausen spielt in der in der Bezirksoberliga.

**Bezirksliga:** TSG Wieseck - TTG Mücke II 9:3, TTG Mücke II - SV Ulrichstein 9:4, TSG Wieseck - SV Ulrichstein 9:4. - Endstand: 1. TSG Wieseck

18:7/4:0, 2. TTG Mücke II 12:13/2:2, 3. SV Ulrichstein 8:18/0:4. - Die TSG Wieseck steigt in die Bezirksliga auf.

**Bezirksklasse, Gruppe 1:** HAS Heblös - TSV Beuern III 9:3, TSV Beuern III - RW Büchenberg 3:9, HAS Heblös - RW Büchenberg 9:7. - Endstand: 1. HAS Heblös 18:10/4:0, 2. RW Büchenberg 11:12/2:2, 3. TSV Beuern III 6:18/0:4. - Heblös spielt in der in der Bezirksklasse.

**Gruppe 2:** TV Homberg - TTC Günthers 9:7, TTC Günthers -

TSV Langgöns III 9:3, TV Homberg - TSV Langgöns III 9:5. - Endstand: 1. TV Homberg 18:12/4:0, 2. TTC Günthers 16:12/2:2, 3. TSV Langgöns III 8:18/0:4. - Homberg spielt in der in der Bezirksklasse.

**Damen / Bezirksliga:** TTC Vockenrod II - TTC Hergersdorf 4:8. - TTC Hergersdorf spielt in der kommenden Runde in der Bezirksliga.

**Bezirksklasse:** SV Münster - TSV Beuern III 8:1. - Der SV Münster bleibt in der Bezirksklasse.



**JACQUELINE KOWALSKI** gewann bei der 13. Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturniers bei der weiblichen Jugend und sicherte so ihrem Gießener SV als Gastgeber einen Klassensieg. (Foto: Schott)

**Tischtennis / 13. Nina-Heß Gedächtnisturnier 09.05.06**

## Nico Grohmann trumpft groß auf

**Gleich vier Siege für Nachwuchsakteur des NSC W.-Steinberg – Erheblich weniger Teilnehmer als im Vorjahr**

(ms) »Es war mit Sicherheit das Turnier, das von der Abwicklung am besten gelaufen ist in den letzten Jahren. Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden«, zog Jürgen Boldt vom gastgebenden Gießener SV ein positives Fazit von der 13. Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturniers. Zwar musste der GSV in Sachen Teilnehmerzahl erhebliche Einbußen im Vergleich zu 2005 machen, doch für Boldt ist eine Starterzahl von »rund 450« gleichbedeutend mit einer bestmöglichen Ausnutzung der Sporthalle Wieseck.

Insgesamt zählte der Veranstalter 446 Tischtennisakteure, im Vorjahr waren es noch 566. Gedanken müsse man sich aber insbesondere bei den Damen-Konkurrenzen machen, denn hier wurden laut Boldt 50 Prozent weniger Spielerinnen als 2005 gezählt. Einen Grund für den Rückgang bei den Teilnehmerzahlen

sah Jürgen Boldt bei den Relegationspielen in Grünberg (siehe Text oben) und dem sommerlichen Wetter am Wochenende. Nichtsdestotrotz wurde spektakuläres Tischtennis geboten, die Besucher kamen auf ihre Kosten. Das lag auch an heimischen Startern, vor allem im Jugendbereich. Nico Grohmann vom NSC W.-Steinberg konnte beispielsweise bei den Schülern B und C gewinnen, zudem in beiden Konkurrenzen auch das Doppel mit Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg, Schüler B) und David Walenzky (TV Wächtersbach, Schüler C).

Keinen Grund zur Klage hatte auch der Gastgeber. Dennis Grötzsch sicherte sich im Doppel der männlichen Jugend A mit Teamkollegen Rubi Schacke den Titel im Doppel, im Einzel musste er einzig Marcel Herbert (TTC Salmünster) den Vortritt lassen. In den Herren-Konkur-

renzen konnte Andreas Rupp (SV Inheiden) in der F-Klasse den einzigen heimischen Einzelsieg erringen. Doppelerfolge gab es aber auch, so in der A-Klasse, in der Ingo Schäfer (GSV) mit Alexander Kriebach (TV Leiselsheim) gewann. Zufrieden durfte der GSV auch mit seinen Nachwuchsspielerinnen sein, konnten doch hier Jacqueline Kowalski (weibliche Jugend) und Julia Metzner (Schülerinnen) den Sieg erringen. Überhaupt gefiel vor allem der heimische Nachwuchs, der mit starken Leistungen aufwartete. Die sportlich attraktivste Klasse, die S-Konkurrenz, sah Evgeny Fadeev (Borussia Dortmund) vorn. Eine Top-Leistung bot hier im Doppel Arvid Volkmann (Gießener SV) mit Kenan Abel (SV Fliesen), die sich nur Yan Jun Gao/Sebastian Sauer (TV Seckenheim/TVB Nassau) beugen mussten.

## Tischtennis: Nina-Heß-Turnier in Zahlen 09.05.06



**Herren S** (35 Teilnehmer/Vorjahr: 31): 1. Evgeny Fadeev (Borussia Dortmund), 2. Yan Jun Gao (TV Seckenheim), 3. Roman Rosenberg, (TTC Bergneustadt), 3. Medik Kushov (TTC Bergneustadt). - Doppel: 1. Yan Jun Gao/Sebastian Sauer (TV Seckenheim/TVB Nassau), 2. Arvid Volkmann/Kenan Abel (Gießener SV/SV Flieden).

**Herren A** (22/19): 1. Roman Rosenberg (TTC Bergneustadt), 2. Medik Kushov (TTC Bergneustadt), 3. Sebastian Öhlmann (TTV Stadallendorf), 3. Philipp Mostowys (SV Crumstadt). - Doppel: 1. Alexander Kriebach/Ingo Schäfer (TV Leiselshem/Gießener SV), 2. Sebastian Öhlmann/Domenic Parris (TTV Stadallendorf).

**Herren B** (28/24): 1. Marc Rindert (SG Ansbach), 2. Dieter Buchenau (FSV Kroppach), 3. Christian Silea (TTC Merkenbach), 3. Niklas Rommelspache (TTC Ederbergland). - Doppel: 1. Dieter Buchenau/Benjamin Förster (FSV Kroppach/TTG Kirtorf/Ermenrod), 2. Christian Silea/Niklas Rommelspacher (TTC Merkenbach TTC/TTC Ederbergland).

**Herren C1** (26/24): 1. Philipp Mostowys (SV Crumstadt), 2. Deniz Ipekdog (TTC Bensheim), 3. Ralf Dreiser (TV Wetzlar), 3. Hasan Dogru (TV Seeheim). - Doppel: 1. Ralf Dreiser/Eugen Eirich (TV Wetzlar), 2. Peter Huss/Jürgen Ernst (SV Seulberg SV/Eintracht Oberursel).

**Herren C2** (33/29)) 1. Deniz Ipekdog (TTC Bensheim), 2. Bernd Commerscheidt (NSC W.-Steinberg), 3. Carsten Schmidt (TSV Beuern), 3. Eugen Eirich (TV Wetzlar). - Doppel: 1. Jordan Geisler/Sascha Thorn (TV Wetzlar), 2. Eugen Eirich/Ralf Dreiser (TV Wetzlar).

**Herren D1** (34/43): 1. Christian Schneider (TV Haiger), 2. Peter Schubert (TTC Ibenstadt), 3. Dennis Gröttsch (Gießener SV), 3. Peter Lupia, (PPC Neu-Isenburg). - Doppel: 1. Christian Schneider/Volker Köster (TV Haiger), 2. Peter Lupia/Thomas Hartmann (PPC Neu-Isenburg).

**Herren D2** (27/39): 1. Fabian Hoffmann (DJK Mühlheim), 2. Stefan Roth (TV Bruchbrücken), 3. Daniel Schmidt (TSV Utphe), 3. Matthias Krzenski, (KSG Dalheim). - Doppel: 1. Fabian Hoffmann/Jonas Agius (DJK Mühlheim), 2. Ingo Eißer/Jürgen Zitzer (TSV Klein-Linden).

**Herren E1** (26/51): 1. Wolfgang Wenk (TTC

Ladbergen), 2. Marc Schömel (TTC Obermörlen), 3. Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg), 3. Ralf Bärenfänger (PTSV Offenbach). - Doppel: 1. Stefan Dertinger/Daniel Schmidt (TSV Utphe), 2. Manfred Emmerich/Stefan Büttel (TV Grünigen/TSV Utphe).

**Herren E2** (19/24): 1. Stefan Roßmann (TV Seeheim), 2. Thomas Schröder (SV Albstadt), 3. Patrick Ryba (Gießener SV), 3. Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg). - Doppel: 1. Burkhard Krause/Frederik Hartmann (TV Wetzlar/TSV Trebur), 2. Baris Asan/Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg).

**Herren F** (4/14): 1. Andreas Rupp (SV Inheiden), 2. Ralf Dornbusch (TSV Immenrod), 3. Thorsten Kroonen (TSV Atzbach), 3. Wolfgang Traub (SV Annerod). - Doppel: 1. Ralf Dornbusch/Wolfgang Traub (TSV Immenrod/SV Annerod), 2. Andreas Rupp/Thorsten Kroonen (SV Inheiden/TSV Atzbach).

**Senioren** (4/9): 1. Erich Hölzchen (TTC Eisenbach), 2. Kurt Jöckel (KSV Reichelsheim), 3. Wolfgang Wenk (TTC Ladbergen), 3. Reinhard Nau (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Erich Hölzchen/Kurt Jöckel (TTC Eisenbach/KSV Reichelsheim), 2. Wolfgang Wenk/Reinhard Nau (TTC Ladbergen/NSC W.-Steinberg).

**Junioren** (7/8): 1. Robert Hölzchen (Viktoria Frankfurt), 2. Philipp Keding (TTC Ginseldorf), 3. Sebastian Haupt (SV Odenhausen/Lda.), 3. Frank Stephan (TSV Beuern). - Doppel: 1. Robert Hölzchen/Philipp Keding (Viktoria Frankfurt/TTC Ginseldorf TTC), 2. Sebastian Haupt/Frank Stephan (SV Odenhausen/Lda./TSV Beuern).

**Damen A** (9/13): 1. Kathrin Wahl (TV Wehen), 2. Tina Fritz (TTF Frohnhausen), 3. Julia Zitzer (Gießener SV), 3. Kirstin Gerhardt (TTF Frohnhausen). - Doppel: 1. Kirstin Gerhardt/Tina Fritz (TTF Frohnhausen), 2. Kathrin Wahl/Jacqueline Kowalski (TV Wehen/Gießener SV).

**Damen C** (9/12): 1. Ute Nühs (TTG Kirtorf/Ermenrod), 2. Julia Zitzer (Gießener SV), 3. Johanna Klitsch (Post-SV Gießen), 3. Chris Weniger (Gießener SV). - Doppel: 1. Ute Nühs/Silvia Komorowski (TTG Kirtorf/Ermenrod/TV Hessisch Lichtenau), 2. Julia Zitzer/Julia Metzner (Gießener SV).

**Mixed** (14/20): 1. Silvia Mangold/Hans-Jürgen Lammers (TV Unterboiningen/

Gießener SV), 2. Jacqueline Kowalski/Dennis Gröttsch (Gießener SV).

**Männliche Jugend A** (33/54): 1. Marcel Herbert (TTC Salmünster), 2. Dennis Gröttsch (Gießener SV), 3. Artur Dieser (TSG Erlensee), 3. Domenic Parris, (TTV Stadallendorf). - Doppel: 1. Dennis Gröttsch/Rubi Schacke (Gießener SV), 2. Marcel Herbert/Philipp Hofmann (TTC Salmünster/TTV Gründau).

**Männliche Jugend B** (31/42): 1. Artur Dieser (TSG Erlensee), 2. Marcel Herbert (TTC Salmünster), 3. Roman Horschig (TV Windecken), 3. Philip Hofmann (TTV Gründau). - Doppel: 1. Roman Horschig/Jan Niederreiter (TV Windecken/TTC Nidderau), 2. Marcel Herbert/Heinrich Tarasow (TTC Salmünster/TTC Gründau).

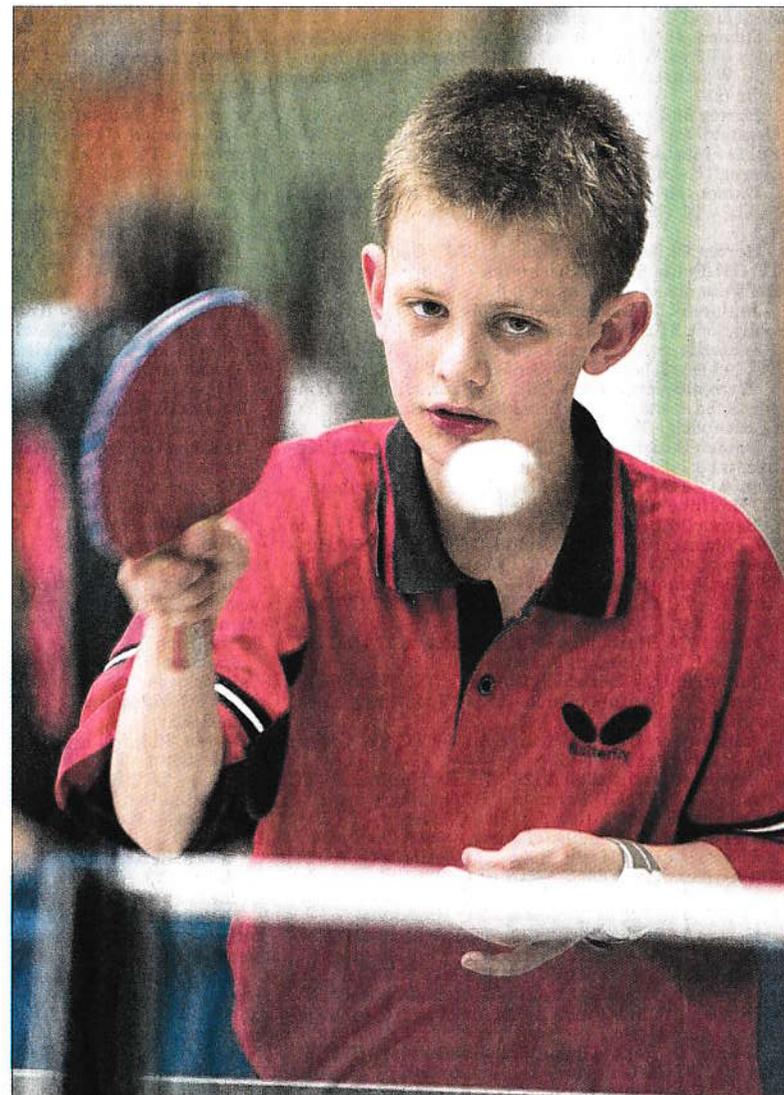
**Weibliche Jugend** (4/13): 1. Jacqueline Kowalski, 2. Julia Metzner, 3. Pegah Khamehgir (alle Gießener SV), 3. Sarah Kühnast (TSV Butzbach). - Doppel: 1. Jacqueline Kowalski/Julia Metzner (Gießener SV), 2. Pegah Khamehgir/Sarah Kühnast (Gießener SV/TSV Butzbach).

**Schüler A** (32/42): 1. Maximilian Meckbach, (TSV Hersfeld), 2. Robin Arndt (TTC Nidderau), 3. Karl Kraft (TV Weifenbach), 3. Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Karl Kraft/Markus Geissler (TV Weifenbach/TSV Niederweimar), 2. Carsten Eibach/Yannik Junj (TTC Bad Endbach).

**Schülerinnen** (8/9): 1. Julia Metzner (Gießener SV), 2. Jacqueline Kowalski (Gießener SV), 3. Juliane Frey (TSG Altenbuseck), 3. Sarah Grimmelbein (TSV Niederweimar). - Doppel: 1. Julia Metzner/Jacqueline Kowalski (Gießener SV), 2. Sarah Grimmelbein/Lisa Niederreiter (TSV Niederweimar/TV Marköbel).

**Schüler B** (25/24): 1. Nico Grohmann, 2. Maximilian Dörr, 3. Jannik Bäuml (alle NSC W.-Steinberg), 3. David Walenzyk (TV Wächtersbach). - Doppel: 1. Jannik Bäuml/Nico Grohmann, 2. Maximilian Dörr/Felix Donges (beide NSC W.-Steinberg).

**Schüler C** (16/16): 1. Nico Grohmann (NSC W.-Steinberg), 2. David Walenzyk (TV Wächtersbach), 3. Dominik Scheja (NSC W.-Steinberg), 3. Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Nico Grohmann/David Walenzyk (NSC W.-Steinberg/TV Wächtersbach), 2. Marco Grohmann/Lukas Matick (NSC W.-Steinberg).



**VIERMAL SIEGREICH** bei der 13. Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturniers des Gießener SV am Wochenende war Nico Grohmann vom NSC Wattenborn-Steinberg, der sich die Titel bei den Schülern B und C (Einzel und Doppel) sicherte. (Foto: Schott)

Tischtennis-Verbandstag in Watzenborn-Steinberg

## Amtsbestätigung von Dr. Englisch nur eine Formalität

Alten-Busecker bleibt Verbandspräsident – Wie vor drei Jahren Kampfabstimmung zwischen Buckolt und Binnewies

(jcs) Recht ruhig verlief zunächst der 35. Verbandstag des hessischen Tischtennis-Verbands (HTTV), der am Samstag in der Pohlheimer Volkshalle durchgeführt wurde. Ruhig, wenn man diesen Tag mit der Verbandstagung im Jahr 2003 vergleicht – damals wurde die Präsidentin Anke Schreiber in einer Kampfabstimmung ihres Amtes enthoben. Und auch wenn Dr. Norbert Englisch mit 100-prozentiger Übereinstimmung aller 125 anwesenden Delegierten ohne Gegenkandidat in seinem Amt bestätigt wurde, so gab es dann doch auch wieder Zünd-

stoff: Erneut kamen persönliche Differenzen zwischen Bernhard Binnewies, dem Vorsitzenden der Revisionskammer, und dem Staufenberg Oliver Buckolt ans Tageslicht. Der »Fall Buckolt« war allen Beteiligten noch gut in Erinnerung. Wie bereits vor drei Jahren kam es auch wieder zur Kampfabstimmung zwischen Buckolt und Binnewies, Letzterer konnte sich aber mit 97:43 Stimmen durchsetzen. Die alten Narben sind also noch nicht verheilt, auch wenn der Verband nicht zuletzt dank Dr. Norbert Englisch deutlich an Stärke zugelegt hat.

Stein des Anstoßes war erneut ein Urteil der Revisionskammer um Bernhard Binnewies (Lorsch), gegen welches Oliver Buckolt während der Jahresberichte der Ressortleiter sein Unverständnis zum Ausdruck bringen wollte: Gegen eine Schülerinnen-Mannschaft wurden sechsmonatige Sperren verhängt, weil ohne die Anwesenheit des Trainers bei einem Spiel die Positionen drei und vier falsch auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt wurden.

Die nun folgenden Wortgefechte setzten den ordentlichen Verlauf des Verbandstages für gut eine halbe Stunde außer Kraft. In dieser Phase konnte Präsident Englisch mit vermittelnden Worten die Wogen etwas glätten.

Bis zu den Neuwahlen verging indes ein wenig Zeit. Zahlreiche Satzungsänderungen, unter anderem eine neue Datenschutzordnung, mussten neben den Jahresberichten ebenfalls über die Bühne gebracht werden, wurden jedoch allesamt von den Delegierten angenommen.

Nach knapp vier Stunden eröffnete Erich Clemens, der Präsident des Südwestdeutschen Tischtennis-Verbands, die Wahlen. Clemens hatte zuvor auch die Ehrung von Dr. Norbert

Englisch (Buseck, Ehrennadel in Bronze) vorgenommen. Englisch erhielt zudem von Thomas Weikert (Limburg), dem Präsidenten des Deutschen Tischtennis-Verbands, die silberne Ehrennadel.

Die Benennung des neuen HTTV-Präsidenten war nur eine Formsache. Dr. Norbert Englisch wurde als einziger Kandidat vorgeschlagen und ohne eine Gegenstimme in seinem Amt bestätigt – unter minutenlangem Applaus aller Anwesenden. »Wir wollen den eingeschlagenen Weg konstruktiv weitergehen«, sagte Englisch in seiner kurzen Dankesrede.

Die Vizepräsidenten der Bereiche Sport, Leistungssport und Finanzen (Peter Metzger, Langgöns) wurden ebenfalls schnell bestätigt, dann wurde allerdings Wieland Speer, der Vizepräsident für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Organisation, von Günther Schott, der unter anderem als Kreiswart im Bereich Lahn-Dill tätig ist, herausgefordert. Speer setzte sich im anschließenden geheimen Wahlgang mit 76:52 Stimmen durch.

Weitere Änderungen bei den Wahlen der Verwaltung- und Rechtsorgane hielten sich in

Grenzen. Anschließend musste noch fünf Mal gewählt werden. Als Beisitzer des Seniorenausschusses setzten sich Raimund Lenges und Peter Biehler vor Peter Beck durch. Joachim Apel und Clemens Rang sind die Beisitzer des Sitzungsausschusses, Dietmar Rüsing erhielt nicht genügend Stimmen. Als Kassenprüfer schnitten der Finanzbeamte Volker Koch und Günther Weil, der bereits in den letzten drei Jahren Kassenprüfer war, vor Michael Rudolph ab.

Auch im Bereich der Klassenleiter kam es zu zwei Kampfabstimmungen. Joachim Drews war zuvor Klassenleiter der Herren-Hessenliga Nord/Mitte und der Herren-Verbandsliga Mitte. In beiden Wahldurchgängen unterlag er gegen Erich Grubmüller.

Summa summarum ist also etwas mehr Ruhe und Konstanz in den HTTV-Verband eingekkehrt. Die erneuten Zwistigkeiten zwischen dem Juristen Berthold Binnewies (Vorsitzender der Revisionskammer) und Oliver Buckolt zeigten aber erneut, dass für die nächsten Jahre durchaus noch einiges an Handlungsbedarf besteht.



**VOLLE UNTERSTÜTZUNG** erfährt Dr. Norbert Englisch, der Präsident des hessischen Tischtennis-Verbands, am 35. HTTV-Verbandstag. Unter minutenlangem Applaus wird er für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. (Fit)

# Sieg für Marcel Drolsbach in AK III

Starke Leistung des NSC-Nachwuchsspielers – Silbermedaille für Nico Grohmann



Lukas-Tareck Matick (NSC Watzenborn-Steinberg) bot eine starke Leistung und durfte sich anschließend über eine Einladung zu einem Sichtungslerngang des Verbandes freuen. (Foto: Schott)

(nor) Die hessischen Tischtennis-Jahrgangsmeisterschaften, die traditionsgemäß am Himmelfahrtstag nun schon zum zehnten Mal in Watzenborn-Steinberg ausgetragen wurden, stellen Jahr für Jahr eine wichtige Standortbestimmung für die Leistungsfähigkeit in der Nachwuchsförderung dar. Mit drei Medaillengewinnen haben sich die Vertreter des Tischtennis-Kreises Gießen gut verkauft. Vor allem die jungen NSC-Nachwuchs-Asse wussten zu überzeugen, allen voran Marcel Drolsbach, der sich in der Altersklasse III in einem dramatischen Finale die Chance auf ein zweites Endspiel erkämpfte und die sich bietende Chance dann auch zum Gewinn der Goldmedaille nutzte. Nico Grohmann konnte seine Setzung in der Altersklasse II mit dem Gewinn der Silbermedaille absolut rechtfertigen. Dominik Scheja (TSV Beuern, demnächst ebenfalls für den NSC Watzenborn-Steinberg startend), erkämpfte sich den dritten Rang und war damit ebenfalls auf dem Treppchen zu finden.

Beim ältesten Jahrgang, der AK I, war kein heimischer Teilnehmer zu finden. Bei den Mädchen ging Milena Pohl an den Start, die nach einem Sieg über Hinz (Bezirk Süd) gegen die spätere Siegerin Vossler (Burghasungen) kam und danach ausschied.

Für die Altersklasse II der Jungen hatte sich das größte

Teilnehmerkontingent aus dem Kreis Gießen bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften qualifizieren können. Kein Glück beschieden war dabei Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden), der keinen Sieg erzielen konnte und schnell ausgeschieden war. Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.) und Pascal Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) kamen eine Runde weiter. Nach Grohmann schnitt Lukas-Tareck Matick (NSC) von den »Gießener« Vertretern am besten ab und machte so auf sich aufmerksam, dass er zum Sichtungslerngang des Verbandes eingeladen wurde: Nach einem Sieg im Auftaktspiel gegen Grebe (West) traf er auf Müßmann (West), den er klar dominierte. Gegen Tobias Heil (Süd) war für Matick dann diesmal noch Endstation. Nico Grohmann (NSC) war an Nr. 2 gesetzt und konnte die Erwartungen erfüllen. Nach klaren Erfolgen über Baumgart (Süd) und Walenzyk (West) traf er auf Timo Ziener (SV Mörlenbach), dem er zunächst in der Hauptrunde unterlag. Auf den gleichen Spieler traf Grohmann nach einem Erfolg über Rauch (Süd) in der Trostrunde erneut, und beim zweiten Aufeinandertreffen hatte Nico Grohmann knapp mit 3:2 die Nase vorn. Gegen den Sieger Rode (SG Anspach) lieferte Grohmann dann ebenfalls eine gute Partie, konnte Rode jedoch nicht gefährden.

In der Altersklasse III der

Jungen konnte man dann sogar zwei heimische Talente auf dem berühmten Treppchen finden. Marcel Drolsbach (NSC) marschierte bis zum Finale der Hauptrunde durch, unterlag dort jedoch dem Limburger Kannenberg. Dominik Scheja (TSV Beuern) war nach Siegen über Weber (Nord) und Poljakovic (West) zunächst an Tobias Weber (Haiger) gescheitert. Scheja wurde später in der Trostrunde mit dem gleichen Spieler konfrontiert und setzte sich dann durch. Danach trafen Scheja und Drolsbach, die beide künftig in einem Team beim NSC Watzenborn-Steinberg spielen werden, aufeinander. Nachdem sich Drolsbach dort behauptet hatte, bekam er seine zweite Chance gegen Kannenberg. Und die wurde in einem dramatischen Spiel mit 3:2 genutzt. Da beide Spieler nunmehr eine Niederlage aufwiesen, musste in einem dritten Endspiel der Meister ermittelt werden. Das 3:2 hatte Drolsbach förmlich Flügel verliehen - er ließ Kannenberg keine Chance mehr und setzte sich die Krone auf.

**Die Siegerliste / Altersklasse I / Mädchen:** 1. Lisa Vossler (TTC Burghasungen), 2. Anna-Lena Scherb (TSV Besse), 3. Laura Volkmann (Tuspo Rengershausen), ... Milena Pohl (NSC Watzenborn-Steinberg/ein Sieg). - **Jungen:** 1. Nico Jovchev (KSG Georgenhausen), 2. Jörg Konieczny (TSV Grebenhain), 3. Oliver Schweickert (TTF Hähnlein).

**Altersklasse II / Mädchen:** 1. Jessica Nies (TSV Auringen), 2. Nele Gricksch (GSV Baunatal), 3. Paulina Hauf (TG Oberjosbach). - **Jungen:** 1. Marc Rode (SG Anspach), 2. Nico Grohmann (NSC), 3. Timo Ziener (SV Mörlenbach), ... Lukas-Tareck Matick (NSC/zwei Siege), Pascal Solbach (NSC/ein Sieg), Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda./ein Sieg), Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden/ohne Sieg).

**Altersklasse III / Mädchen:** 1. Alena Lemmer (GSV Baunatal), 2. Carina Schneider (TV Haiger), 3. Malena Bey (TTG Morschen-Heina). - **Jungen:** 1. Marcel Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Björn Kannenberg (TTC Staffel), 3. Dominik Scheja (TSV Beuern), ... Marco Grohmann (NSC/ein Sieg).



**SV Altenhain**

Meister der 1. Kreisklasse Gruppe 2 2005/06

Folgende Spieler waren an der Meisterschaft beteiligt :

Edgar Nickel, Jürgen Rahn, Frank Dietz, Frank Groh,  
Reiner Rahn, Karl-Heinz Vierheller und Torsten Rühl

**Tischtennis**

# Benesova und Mösbauer zum NSC

Weber zu TSF – Alten-Busecker Damenteam aufgelöst

GIESSEN (wei). Nach Ablauf der Wechselfrist sind bei den heimischen Spitzenteams der Tischtennis-Damen nur wenige Veränderungen zu verzeichnen. Abgänge gibt es weder beim NSC Watzemborn-Steinberg noch bei den TSF Heuchelheim. Wie bereits berichtet verstärkt der NSC sein Zweitligateam mit Marketa Benesova und die Hessenliga-Mannschaft mit Katja Mösbauer. Neu bei der in die Hessenliga aufgestiegenen Heuchelheimer Zweiten ist Corinna Weber von der TSG Alten-Buseck. Das Verbandsligateam der TSG hat sich aufgelöst, weil nicht mehr genügend Spielerinnen bereit standen.

## 2. Bundesliga

Den Watzemborner Zweitliga-Damen wird in der Vorrunde Spitzenspielerinnen Hana Valentova fehlen, weil sie ihr zweites Kind erwartet. Für sie kommt Benesova neu hinzu. Sie spielte bisher beim TSV Bolzum in der zweiten Liga Nord. Als Nummer eins dieses Teams erreichte die 29-Jährige eine Bilanz von 18:16 Spielen. Dennoch stieg der Verein aus der Nähe von Hannover ab. In Hannover studiert die bereits seit elf Jahren in Deutschland lebende Tschechin Lehramt für Gymnasien. Mit ihrer Unterstützung soll bis zur Rückkehr von Hana Valentova das Abrutschen in den Tabellenkeller verhindert werden.

**Kader NSC W.-Steinberg:** Hana Valentova, Inka Dömgel, Marketa Benesova, Tatjana Bär, Désirée Czajkowski.

## Oberliga

In der vergangenen Saison hatte die Zweite des NSC mit großen Personalnöten zu kämpfen und stieg aus der Regionalliga ab. Nach der Geburt ihres zweiten Kindes spielt Yu Neuhof nun wieder mit. Trotz ihrer Babypause dürfte sie in der Oberliga nahezu konkurrenzlos sein. Ansonsten blieb das Team unverändert und dürfte somit gute Chancen haben, den direkten Wiederaufstieg

zu schaffen.

**Kader NSC W.-Steinberg II:** Yu Neuhof, Melanie Morsch, Kerstin Wolf, Jessica Wack.

In der gleichen Besetzung wie im Vorjahr geht die Oberliga-Mannschaft der TSF Heuchelheim an den Start. Fraglich ist noch, ob Antje Weber wieder spielen kann. Sie hat weiterhin gravierende Verletzungsprobleme. Von ihrem Mitwirken wird abhängen, ob wieder ein Platz unter den ersten drei erreicht werden kann.

**Kader TSF Heuchelheim:** Antje Weber, Jasmin Müller, Susann Koster, Luisa Kristin Siewert.

## Hessenliga

Die Hessenliga-Damen des NSC haben mit Katja Mösbauer eine neue Nummer eins. Sie kommt vom Oberligisten I. TTV Richtsberg und agierte dort auf Position vier mit einer Gesamtbilanz von 13:23 Spielen. Der Neuzugang soll auch aushelfen, wenn im Oberliga-Team Ersatz gestellt werden muss. Claudia Meiß wird nach ihrer Babypause vermutlich auch wieder zur Verfügung stehen.

**Kader NSC W.-Steinberg III:** Katja Mösbauer, Christine Peschke, Claudia Meiß, Silke Hirz, Iris Jacob, Tamara Hampl, Nina Burger.

Als Vizemeister der Verbandsliga stieg die Heuchelheimer Zweite auf, weil Spitzenreiter TTC Salmünster II sein Aufstiegsrecht nicht wahrnahm. Bisher standen sechs Spielerinnen im Kader der Heuchelheimerinnen – in der kommenden Runde werden es sogar acht sein. Zwei davon fehlen allerdings in der Vorrunde. Annette Kreiling erwartet Nachwuchs und Linda Beukemann wird studienbedingt in Schweden sein. Verstärkt wird das Team mit Pia Englisch aus der ersten Mannschaft und Corinna Weber von der TSG Alten-Buseck.

**Kader TSF Heuchelheim II:** Pia Englisch, Annette Kreiling, Christine Kurz, Linda Beukemann, Meike Schmidt, Nadine Weber, Melanie Harbach, Corinna Weber.



Die Aufstiegs Mannschaft vom TSF Heuchelheim II: (von links) Linda Beukemann, Christine Kurz, Melanie Harbach, Meike Schmidt, Nadine Weber, Annette Kreiling. Bild: privat

# Jürgen Boldt zurückgetreten

Kreisjugendlehrwart zieht Konsequenzen aus Dissonanzen im Vorstand

(kon/ra) Paukenschlag auf dem Kreistag des Tischtennis-Kreises Gießen. Kreisjugendlehrwart Jürgen Boldt ist am Freitag auf der vom TSV Krofdorf-Gleiberg ausgerichteten Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Wettengel überraschend zurückgetreten. Er begründete seinen Entschluss mit beruflichen und privaten Belastungen, besonders aber mit der mangelhaften Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand.

Zunächst hatte der amtierende Kreiswart Dr. Volker Penka die Vertreter von 53 Tischtennisvereinen begrüßt. Fünf Clubs hatten keinen Vertreter entsendet. Nachdem der Tagesordnung zugestimmt und die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, ergriff Dr. Jürgen Leib, der Vereinschef des TSV Krofdorf-Gleiberg, das Wort und begrüßte die Anwesenden. In kurzen Worten präsentierte Dr. Leib den gastgebenden Verein und nahm Stellung zur Auflösung der Tischtennisabteilung des TSV. Ihm schloss sich der ehemalige TSV-Abteilungsleiter Hans Fink mit bewegenden Worten an. Der frühere Kreiswart Manfred Wagner kritisierte in seinem Beitrag die fehlende Möglichkeit seitens des Verbandes, Spielgemeinschaften zu gründen. Dadurch hätte eine Auflösung der Traditions-Abteilung vermieden werden können.

Dann platzte die Bombe. Der Rücktritt von Jürgen Boldt kam vollkommen überraschend, zumal er besonders die schlechte Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand kritisierte. Kreiswart Dr. Penka kommentierte den Rücktritt mit den Worten »Reisende soll man nicht aufhalten« und ignorierte erste Nachfragen nach den Hintergründen des Boldt-Rücktritts aus dem Gremium. Nach hitzigen Diskussionen einigten sich die Anwesenden auf einen Vorschlag von Steffen Groß vom SV RW Odenhausen. In einer Sitzung des erweiterten Kreisvorstandes soll die Thematik geklärt und dann den Vereinen berichtet werden.

Nachdem sich die Wogen geglättet hatten, richtete Dr. Norbert Englisch, der Präsident des Hessischen Tischtennisverbandes, seine Grußworte an das Auditorium und versprach, sich besonders um das Thema »Spielgemeinschaften« zu kümmern.

Im Anschluss gedachte Dr. Penka den verstorbenen Spielern – stellvertretend Klaus Schinz, Alfred Zeiner und Hartmut Jung. Aufgrund der umfangreichen Dokumentation im Online-Erfassungsdienst »click-TT« entfielen erstmals die Jahresberichte des Kreiswarts, des Kreisjugendwarts sowie des Kreissportwarts- und -pressewarts. Ebenfalls wird in Zukunft das »Kreisheft« entfallen, da diese Informationen auch im Internet abrufbar sind.

Die Vergabe der Veranstaltungen der neuen Saison verlief – nach Einigung der Vereine untereinander – problemlos. Die Kreiseinzelmeisterschaften des Nachwuchses finden am

23. und 24. September, die der der Aktiven am 7. und 8. Oktober bei der TSG Alten-Buseck statt.

Weiter wurde beschlossen, wieder Kreisranglisten auszuspähen, bei denen die Vereine der beiden Kreisligen mit jeweils einem Spieler teilzunehmen haben. Die Kreisrangliste findet am 24. und 25. Februar 2007 ebenfalls bei der TSG Alten-Buseck statt. Die Kreispokal-Endrunden des Nachwuchses und der Erwachsenen finden am 9. und 10. Dezember beim Gießener SV statt. Die Vereine, die in ihren Klassen Meister wurden, wurden durch den Kreiswart geehrt und beglückwünscht.

Aufgrund des beeinträchtigten Gesundheitszustandes von Volker Berg (Kreissportwart) wird ab sofort der bisherige Kreisjugendwart Günter Laub dessen Funktion kommissarisch übernehmen und sich dafür auch beim nächsten Kreistag zur Wahl stellen. Die Position des Kreisjugendwartes wird – ebenfalls – kommissarisch durch Tim Schmidt wahrgenommen. Im Gegenzug übernimmt Volker Berg von Günter Laub die Klassenleitung der 2. Kreisklasse. Der Bericht des Kreiskassenwartes, Norbert Theiß, ergab keinen Grund zur Beanstandung. Dies wurde auch durch die Kassenprüfer bestätigt, die besonders die große Sorgfalt der Arbeit des Kassenwartes lobten. Seine Entlastung erfolgte im Anschluss einstimmig.

Durch den Gießener SV wurden zwei Anträge eingereicht, bei denen es einmal um eine Neuordnung der Spielklassen und um eine einheitliche Abstiegsregelung ging. Der Vorschlag, der eine neue Einteilung der Spielklassen vorsah, wurde abgelehnt, so dass es weiter bei der über Jahre hinweg bestehenden Zusammensetzung bleibt.

Hinsichtlich des Auf- und Abstiegs wurde einstimmig angenommen, dass schon ab der neuen Saison von der Kreisliga bis zur 2. Kreisklasse die beiden Tabellenersten aufsteigen und die beiden Tabellenletzten absteigen. In den drei Gruppen der 3. Kreisklasse werden nur die Tabellenersten aufsteigen. Die drei Tabellenzweiten werden einen weiteren Aufsteiger ausspielen. Diese Spiele finden am ersten möglichen freien Samstag nach Abschluss der Runde statt. Die Saison 2006/2007 wird am 28. August beginnen. Die Rückrunde dauert vom 15. Januar bis zum 22. April 2007.

# Protokoll Kreistag 2006

In der Mehrzweckhalle Krofdorf-Gleiberg  
am 23. Juni 2006 um 19.15 Uhr

## 1. Begrüßung/Feststellung des Stimmrechts und der Tagesordnung

Um 19:15 erfolgte die Begrüßung der Vertreter von 53 Tischtennisvereinen (Fünf Vereine fehlten) durch den Kreiswart Dr. Volker Penka der auch die Beschlussfähigkeit sowie keine Änderungen zur Tagesordnung feststellte.

## 2. Grußworte

Der Vereinschef des TSV Krofdorf-Gleiberg, Dr. Jürgen Leib, begrüßte dann die Anwesenden und präsentierte kurz den gastgebenden Verein. Er nahm auch Stellung zur Auflösung der TT-Abteilung des Vereins. Ihm schloss sich der letzte Abteilungsleiter des TSV, Hans Fink an. Der frühere Kreiswart, Manfred Wagner, beendete die Reihe der Grußworte die später noch durch den Präsidenten des HTTV, Dr. Norbert Englisch, komplettiert wurden.

Anschließend meldete sich Jürgen Boldt zu Wort, der seinen Rücktritt als Kreisjugendlehrwart aus persönlichen/beruflichen Gründen aber auch aus Unzufriedenheit über die Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand bekannt gab. Auftretende Diskussionen wurden in den Punkt „Verschiedenes“ verschoben.

## 3. Totenehrung

Kreiswart Dr. Penka und das Gremium gedachten der verstorbenen Tischtennispieler des Kreises, stellvertretend Klaus Schinz (NSC Watzborn-Steinberg), Alfred Zeiner (TSV Freinseen) und Hartmut Jung (FC Weickartshain).

## 4. Jahresberichte

Aufgrund der umfangreichen Dokumentation im Online-Erfassungsdienst „click-TT“ entfielen diesmal erstmals die Jahresberichte des Sportwartes, Pressewartes sowie des Kreisjugendwartes.

Kreiskassenwart Norbert Theiß verlas den Kassenbericht (Anlage 1). Die Vereine wurden von ihm zum wiederholten Male gebeten am Lastschriftverfahren teilzunehmen um Zahlungsrückstände zu vermeiden. Er appellierte an die Vereine, die im Zahlungsrückstand sind, ihre Außenstände zu begleichen da u.U. mit einem Ausschluss aus dem Spielbetrieb gerechnet werden muss.

## 5. Ehrungen

Kreiswart Dr. Penka nahm die Ehrungen der Tabellenersten im Aktiven- und Seniorenbereich vor.

## 6. Bericht der Kassenprüfer (Jürgens Adams und Manfred Diehl), Entlastung des Kreiskassenwartes

Die Kassenprüfer bestätigten dem Kreiskassenwart eine hervorragende Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung. Die Versammlung stimmte einstimmig für die Entlastung.

## 7. Veranstaltungen 2006/07 im Kreis Gießen

Die durchzuführenden Veranstaltungen wurden entsprechend der eingegangenen Meldungen bzw. nach Absprachen während des Kreistages, wie in der Anlage 2 aufgelistet, vergeben

## 8. Anträge

Der GSV stellte zwei Anträge (als Anlage 3 und 4 beigelegt). Antrag Eins (Neuordnung der Spielklassen) wurde abgelehnt, Antrag Zwei (einheitliche Abstiegsregelung) wurde einstimmig angenommen.

Die Auf- und Abstiegsregelung im TT-Kreis Gießen wird ab der kommenden Saison wie folgt aussehen:

Die beiden Tabellenersten und Tabellenzweiten jeder Klasse steigen auf, die Tabellenletzten und Tabellenvorletzten steigen ab (1. und 2. Kreisklasse). Die Tabellenersten der drei Gruppen der 3. Kreisklassen steigen auf, die drei Tabellenzweiten stellen in einer Runde „Jeder gegen Jeden“ den vierten Aufsteiger fest. Diese Spiele finden am ersten möglichen Samstag unmittelbar nach Ende der Runde statt. Austragungsort nach Vereinbarung.

## 9. Verbandsrunde 2006/2007, Klasseneinteilung und Rahmendaten

Die Einteilung der Klassen als Anlage 5 beigelegt

Die Verbandsrunde beginnt am 28. August und endet am 22. April 2007.

## 10. Verschiedenes

- Die Erstellung des „Kreisheftes“ (Teil 1) entfällt durch Mehrheitsbeschluss des Kreistages.

- Der Rücktritt von Jürgen Boldt sorgte für Diskussionen. Es wurde der Vorschlag von Steffen Groß akzeptiert, auf einer Sitzung des Gesamtvorstandes sich mit der Angelegenheit zu befassen und den Vereinen dann zu berichten.

- In der Aufgabenverteilung des Kreisvorstandes werden sich Änderungen ergeben über die noch berichtet wird.

- Die neue EJ-Spieler Regelung wurde den Vereinen nochmals vorgestellt

- Die Vereine wurden darüber informiert, dass nicht mehr als drei Damen auf der Spielberechtigungsliste aufgeführt sein dürfen, da sie sonst nicht mehr bei den Herren spielberechtigt sind.

Um 21.47 endete der diesjährige Kreistag und wurde durch Kreiswart Dr. Volker Penka für geschlossen erklärt.

8. Juli 2006, gez.

Dr. Volker Penka, Kreiswart TT-Kreis Gießen  
Walter Konezna, Protokollführer

Einsprüche durch die Vereine bis vier Wochen nach der Veröffentlichung im „PLOPP“ an den Kreiswart TT-Kreis Gießen.

## Veranstaltungsplan TT-Kreis Gießen 2006/07

### Erwachsenenbereich:

Kreis Einzelmeisterschaften 2006	07./08. Okt. 2006	12-16	TSG Alten-Buseck
Kreis Pokalrunde	10. Dez. 2006	12-16	Gießener SV
Senioren-Mannschaftsmeisterschaften	13./14. Jan. 07	4-8	TSV Ulphe
Kreis-Ranglisten	24./25. Febr. 2007	12-16	TSG Alten-Buseck
Kreistag 2007	22. Juni 2007		TSV Allendorf/Lda.
Kreis Einzelmeisterschaften 2007	29./30. Sept. 2007	12-16	Gießener SV

### Nachwuchsbereich:

Kreis Einzelmeisterschaften 2006	23./24. Sept. 2006	12-16	<del>TSG Alten-Buseck</del> NSC Watzb.-Stbg
Kreis Pokalrunde	09. Dez. 2006	12-16	Gießener SV
Kreisvorrangliste	10./11. Febr. 2007	12-16	TSV Langgöns
Kreis-Jahrgangsmeisterschaften	11. März 2007	16-18	TSV Klein-Linden
Kreis-Minimeisterschaften	11. März 2007	16-18	TSV Klein-Linden
Kreisendrangliste	24./25. Febr. 2007	12-16	TSV Beuern (Weiterer Bewerber: NSC)
KMM „Final Four“	21. April 2007	12-16	TSV Beuern
Kreis Einzelmeisterschaften 2007	22./23. Sept. 2007	12-16	NSC (Weiterer Bewerber: GSV)
Bezirk Einzelmeisterschaften	04./05. Nov. 2006	12-16	TSG Alten-Buseck

# TISCHTENNIS – SPORTKREIS GIESSEN

Kreiskassenwart Norbert Theiß, Rinnstraße 36, 35321 Laubach-Freienseen, Tel.: 0 64 05/72 31

Fax: 06405/501486

## Kassenbericht

für die Zeit vom 21.06.2005 bis 20.06.2006

**Einnahmen 2005/2006:** 20874,49 €  
**Ausgaben 2005/2006:** 11288,11 €

**Verbleibendes Guthaben auf dem Konto:** 9586,38 €

### Einnahmen:

Restbestand vom 20.06.2005: 11440,02 €  
Kreisumlage und Startgelder – Saison 2005/06: 5337,00 €  
Eigenbeteiligung der Vereine für Spieler/Innen der  
Kreisleistungszentren – Außenstände aus der Saison 2004/05: 240,00 €  
Eigenbeteiligung der Vereine für Spieler/Innen der  
Kreisleistungszentren – Saison 2005/06: 3534,50 €  
Zuschuss des HTTV zum Kauf zweier Drucker und zweier Faxgeräte: 320,00 €  
Kontoabschluss zum 30.09.2005 und zum 31.03.2006: 2,97 €  
20874,49 €

### Ausgaben:

Vergütung für Übungsleiter der Kreisleistungszentren – Saison 2005/06: 6639,28 €  
Erstellung der Chronik des TT – Sportkreises Gießen: 1128,00 €  
Tag der Bezirksschüler am 19.06.05 und am 18.06.06: 191,00 €  
Preisgeld für KEM Damen und Herren am 08./09.10.2005 in Gießen: 458,00 €  
Pokale und Medaillen für KEM, Kreispokalrunde, Kreisrangliste  
und Minimeisterschaften: 872,94 €  
Startgeld für KEM, Kreispokalrunde und Kreismannschaftsmeisterschaften: 1250,00 €  
Prämien für meiste Teilnehmer bei KEM 2005 Jugend und Schüler: 150,00 €  
Schiedsrichterkosten für Kreisveranstaltungen: 80,00 €  
1 Faxgerät, 1 Drucker und Teilbetrag der Kostenberechnung von B. Gewiese: 353,68 €  
Geschenk zum 75. Geburtstag von KW Volker Penka: 61,48 €  
Reisekostenabrechnung von Günter Laub: 100,00 €  
Kontoführung: 3,73 €  
11288,11 €

Für die Richtigkeit:

Laubach-Freienseen, 20.06.2006

  
Norbert Theiß (Kreiskassenwart)



  
Kassenprüfer



Kreistag 2006

## Klasseneinteilung TT-Kreis Gießen - 2006/2007 - Herren

### Kreisliga Gruppe 1

TSV Utphe 1930  
TSF Heuchelheim 1888 III  
TV 1892 Großen-Linden IV  
TSV 1907 Allendorf/Lda III  
SV Grün-Weiß Gießen 1952  
TSG 1893 Leihgestern  
Gießener SV IV  
TSV Klein-Linden II  
TV 1904 Lützellinden  
NSC Watzenborn-Stbg. IV  
TSV Langgöns 1898 III  
TTC Wißmar II

#### 1. Kreisklasse, Gruppe 1

TTC Wißmar IV (Z)  
TSG Gießen-Wieseck II  
SV Grün-Weiß Gießen 1952  
II  
TSV Langgöns 1898 IV  
SV 1899 Staufenberg III  
SV 1945 Annerod  
NSC Watzenborn-Stbg. V (Z)  
SV 1952 Odenhausen  
Gießener SV V  
TV 08 Grüningen II  
TTSG Biebertal II  
Sportfr. 1910 Oppenrod III

#### 2. Kreisklasse, Gruppe 1

TSG Gießen-Wieseck III  
NSC Watzenborn-Stbg. VI  
TV 1892 Großen-Linden V  
SV 1899 Staufenberg IV  
TSV Klein-Linden III  
TSV Utphe 1930 II  
PSV SchwG Gießen II  
TV 1860 Lich II (Z)  
TTG Eberstadt- Muschenh. III  
TTC Wißmar V  
TSF Heuchelheim 1888 IV  
Spvgg. 1951 Frankenbach

### Kreisliga Gruppe 2

TTC 1971 Gießen-Rödgen  
TSG 1908 Reiskirchen II  
TSV Beuern III  
SV 1936 Saasen  
FC 1927 Weickartshain  
TSV Villingen 1911  
TV 1899 Großen-Buseck  
TSV Grünberg 1883 II  
TTG Eberstadt- Muschenheim II  
TSV 1907 Allendorf/Lda II  
SV RW Odenhausen 1927 II  
SV Altenhain

#### 1. Kreisklasse, Gruppe 2

TTC Wißmar III  
SG 1976 Climbach  
TSV Grünberg 1883 III  
  
SV 1921 Eттingshausen  
SV 1899 Staufenberg II  
TSV Beuern IV  
FC 1931 Rüdдingshausen  
TSV 1920 Freienseen  
TSG 1901 Alten-Buseck II  
TTC 1982 Göbelrod  
JSV 1920 Lehnheim  
TSG 1908 Reiskirchen III

#### 2. Kreisklasse, Gruppe 2

SV 1949 Hattenrod  
TSV Villingen 1911 II  
SV Münster  
TSG 1901 Alten-Buseck III  
TV 1912 Kesselbach  
FSV 1959 Lumda  
TSV 1910 Lauter  
TSV 1907 Allendorf/Lda IV  
TSV Grünberg 1883 IV  
SV 1921 Eттingshausen II  
SV Germ. 1929 Inheiden  
SV RW Odenhausen 1927 III (Z)

Kreistag 2006

## Klasseneinteilung TT-Kreis Gießen - 2006/2007 - Herren

### 3.Kreisklasse, Gruppe 1

Krumbacher SC  
TSV Klein-Linden IV  
SV 1952 Odenhausen II  
SV 1899 Staufenberg VI  
Spvgg. Frankenbach II  
TSG 1893 Leihgestern II  
VfR SchwR 1946 Lindenstruth II  
Gießener SV VI  
TTG Eberstadt- Muschenh. IV  
FSV 1959 Lumda III

### 3.Kreisklasse, Gruppe 2

TV 1912 Trais-Horloff  
VfR SchwR Lindenstruth  
TTC 1971 Gießen-Rödgen II  
SV 1969 Nonnenroth  
SV 1899 Staufenberg V  
SV 1936 Saasen II  
VfB Ruppertsburg 1926 II  
TSV Beuern V  
FC 1931 Rüdtingshausen II  
SV 1945 Annerod II  
TSF Heuchelheim 1888 V

### 3.Kreisklasse, Gruppe 3

SV 1899 Staufenberg VII  
JSV 1920 Lehnheim II  
TTC 1982 Göbelnrod II  
FC 1927 Weickartshain II  
TSV 1907 Allendorf/Lda V  
FC 1931 Rüdtingshausen III  
SG 1976 Climbach II  
FSV 1959 Lumda II  
TV 1899 Großen-Buseck II  
VfB Ruppertsburg 1926 III  
TSV Utphe 1930 III

### 3.Kreisklasse (4er),Gruppe 1

TV 1904 Lützellinden II  
TSG 1883 Lollar  
TTSG Biebertal III  
TV 1912 Trais-Horloff II  
SV Grün-Weiß Gießen III  
TSG 1901 Alten-Buseck IV

### 3.Kreisklasse (4er), Gruppe 2

SV RW Odenhausen 1927 IV  
TSV 1910 Lauter II  
SG 1976 Climbach III  
TSV 1907 Allendorf/Lda VI  
Krumbacher SC II  
SV 1928 Geilshausen (Z)

## Klasseneinteilung TT-Kreis Gießen - 2006/2007 - Damen

### Kreisliga Damen

TSG 1901 Alten-Buseck III (Z)  
Krumbacher SC  
TSV Beuern III  
Krumbacher SC II  
TV 1919 Dornholzhausen

**Klasseneinteilung TT-Kreis Gießen - 2006/2007 - Nachwuchs**

**Männliche Jugend KL Grp 1**

SV 1928 Geilshausen  
TSF Heuchelheim 1888  
VfB Ruppertsburg 1926  
TSV 1907 Allendorf/Lda  
TSV Langgöns 1898  
TSG 1901 Alten-Buseck (gM)

**Männliche Jugend KL Grp 2**

Spvgg. 1951 Frankenbach  
TSV Beuern (gM)  
TV 1892 Großen-Linden  
TSV Grünberg 1883  
TSV Klein-Linden  
NSC Watzenborn-Stbg. (gM)

**Männl. Jugend 1.KK Grp 1**

FSV 1959 Lumda  
FC 1931 Rüdtingshausen (gM)  
SV 1949 Hattenrod  
VfB Ruppertsburg 1926 II  
SV Münster (gM)

**Männl. Jugend 1.KK Grp 2**

TV 1892 Großen-Linden II  
TSG 1883 Lollar  
TV 1860 Lich  
TSG 1908 Reiskirchen (gM)  
TSV Beuern II (gM)  
TV 1912 Kesselbach

**Männl. Jugend 1.KK Grp 3**

Gießener SV III (gM)  
TSG Gießen-Wieseck II  
NSC Watzenborn-Stbg. II (gM)  
TTC Wißmar II  
TV 1912 Trais-Horloff  
TSG 1883 Lollar II

**Schüler A Kreisliga Grp 1**

TTC Wißmar  
TSV Langgöns 1898  
TTSG Biebertal  
Spvgg. 1951 Frankenbach  
Gießener SV (gM)  
TSV 1907 Allendorf/Lda II

**Schüler A Kreisliga Grp 2**

SV Münster (gM)  
NSC Watzenborn-Stbg. IV (gM)  
TSV Beuern (gM)  
TSV 1907 Allendorf/Lda  
SV 1945 Annerod

**Schüler A 1.KK Grp 1**

TTSG Biebertal II  
SV 1928 Geilshausen  
TSV Langgöns 1898 II  
SV 1899 Staufenberg (Si)  
SV Münster II (gM)  
TSV Beuern III (gM)

**Schüler A 1.KK Grp 2**

SV 1899 Staufenberg  
TSG 1893 Leihgestern II  
TSG 1901 Alten-Buseck  
SV 1921 Ettingshausen (gM)  
Krumbacher SC (gM)  
TSG 1908 Reiskirchen

**Schüler A 1.KK Grp**

TSG 1893 Leihgestern  
JSV 1920 Lehnheim (gM)  
TV 1899 Großen-Buseck  
TSV Beuern II (gM)  
SV 1899 Staufenberg II

**Schüler A 2.KK Grp 1**

TV 1899 Großen-Buseck II  
TSV 1907 Allendorf/Lda III  
SV RW Odenhausen 1927 (gM)  
TSG 1883 Lollar II  
SV 1945 Annerod II  
TSG Gießen-Wieseck

**Schüler A 2.KK Grp 2**

TSF Heuchelheim 1888  
SV 1921 Ettingshausen II (gM)  
TSG Gießen-Wieseck (Si)  
TSG 1883 Lollar  
TTC Wißmar II (gM)  
TSG 1893 Leihgestern III (gM)

# Tischtennis: Klasseneinteilung Saison 2006/2007



**Damen / 2. Bundesliga Süd:** NSC Watzenborn-Steinberg, TSV Schwabhausen, TTC Röthenbach, TV Busenbach II, TTSV Saarlouis-Fraulautern, BfV Hassia Bingen, SV Darmstadt 98, TSV Besse, SV Neckarsulm, TV Altdorf.

**Oberliga:** VfL Lauterbach, TTV Richtsberg, TTC Bottenhorn, Post-SV Zeulenroda, TSF Heuchelheim, KSG Haunedorf, TTC Reichelsheim, NSC Watzenborn-Steinberg II, TTC Calden-Westuffeln, SV Jena, TTC Schwarzra.

**Hessenliga:** Eschweger TSV, SG Rodheim, TTC Schönstadt, TTC Reichelsdorf, Kasseler SV Auedamm II, NSC Watzenborn-Steinberg III, VfL Verna-Allendorf, TSV Langenbieber, TSV Besse II, TSF Heuchelheim II.

**Bezirksoberliga:** TSV Beuern, SV Nieder-Ofleiden, SV Steinhaus, TSV Ilbeshausen, TSV Weyhers, SC Lanzenhain, Spvgg. Frankenbach, KSV Niesig, KSG Haunedorf II, SG Climbach.

**Bezirksliga:** SG Climbach II, TTC Rommerz, TSV Arzell, TSV Rothemann, TTC Vockenrod, Hünfelder SV, TTC Hergersdorf, TSG Alten-Buseck, Spvgg. Frankenbach II, TTC Poppenhausen, Gießener SV, JSV Lehnheim.

**Bezirksklasse, Gruppe 1:** TSG Alten-Buseck II, TSV Beuern II, TSG Leihgestern, TTG Schadenbach II, SV Geilshausen, SV Staufenberg, TTSG Biebental, SV Münster, SV Ettingshausen, TSV Treis/Lda., TTG Kirtorf/Ermenrod II, TSV Grünberg.

**Kreisliga:** TSG Alten-Buseck, Krumbacher SC I, TSV Beuern III, Krumbacher SC II, TV Dornholzhausen.

**Herren / Oberliga:** NSC Watzenborn-Steinberg, TV Großen-Linden, Gießener SV, TTC Höchst/Nidder, SV Fliesen, SV Mittelbuchen, TSV Besse, TSV Heiligenrode, Post-SV Mühlhausen II, Bischleber SV, SU Altenburg.

**Verbandsliga:** TG Langenselbold, SV Mittelbuchen II, TTC Höchst/Nidder II, TSV Grebenhain, TTC Bernbach, TTG Margrethenhaun/Künzell, TTC Dorheim, TSF Heuchelheim, SV Utrichshausen, Gießener SV II.

**Bezirksoberliga:** TV Angersbach, SG Hettenhausen, SV Fliesen II, NSC Watzenborn-Steinberg, TSV Beuern, VfL Lauterbach, TLV Eichenzell, TSV Klein-Linden, TTG Mücke, Spfr. Oppenrod, TV Schlüchtern, TSV Langgöns.

**Bezirksliga:** SV RW Odenhausen/Lda., TTC Wißmar, TTG Büßfeld, TSG Wieseck, TSV Allendorf/Lda, TV Großen-Linden II, TSV Langgöns II, TTG Kirtorf/Ermenrod II, Post-SV Gießen, TTC Vockenrod, TV Grebenau, TSV Beuern II.

**Bezirksklasse, Gruppe 1:** TV Lich, SV Staufenberg, TV Grüningen, Gießener SV III, TTSG Biebental, TSG Alten-Buseck, TSG Reiskirchen, TV Großen-Linden III, NSC Watzenborn-Steinberg III, TSF Heuchelheim II, TTG Eberstadt/Muschenheim, VfB Ruppertsburg, Spfr. Oppenrod II.

**Bezirksklasse, Gruppe 2:** TTG Büßfeld II, TTC Illdorf/Lardenbach, TTG Schadenbach, TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen, TTV Heimertshausen, TGV Schotten, TSV Grünberg, TTG Mücke II, SV Berfa, TV Homberg, TTC Hergersdorf, SC Lanzenhain.

**Kreisliga, Gruppe 1:** TSV Utphe, TSF Heuchelheim III, TV Großen-Linden IV, TSV Allendorf/Lda. III, Grün-Weiß Gießen, TSG Leihgestern, Gießener SV IV, TSV Klein-Linden II, TV Lützellinden, NSC Watzenborn-Steinberg IV, TSV Langgöns III, TTC Wißmar II.

**Gruppe 2:** TTC Rödgen, TSG Reiskirchen II, TSV Beuern III, SV Saasen, FC Weickartshain, TSV Villingen, TV Großen-Buseck, TSV Grünberg II, TTG Eberstadt/Muschenheim II, TSV Allendorf/Lda. II, SV RW Odenhausen/Lda. II, SV Altenhain.

**1. Kreisklasse, Gruppe 1:** TTC Wißmar IV, TSG Wieseck II, Grün-Weiß Gießen II, TSV Langgöns IV, SV Staufenberg III, SV Annerod, NSC Watzenborn-Steinberg V, SV Odenhausen/Lahn, Gießener SV V, TV Grüningen II, TTSG Biebental II, Sportfreunde Oppenrod III.

**Gruppe 2:** TTC Wißmar III, SG Climbach, TSV Grünberg III, SV Ettingshausen, SV Staufenberg II, TSV Beuern IV, FC Rüdtingshausen, TSV Freinseen, TSG Alten-Buseck II, TTC Göbelnrod, JSV Lehnheim, TSG Reiskirchen III.

**2. Kreisklasse, Gruppe 1:** TSG Wieseck III, NSC Watzenborn-Steinberg VI, TV Großen-Linden V, SV Staufenberg IV, TSV Klein-Linden III, TSV Utphe II, Post-SV Gießen II, TV 1860 Lich II, TTG Eberstadt/Muschenheim III, TTC Wißmar V, TSF Heuchelheim IV, Spvgg. Frankenbach.

**Gruppe 2:** SV Hattenrod, TSV Villingen II, SV Münster, TSG Alten-Buseck III, TV Kesselbach, FSV Lumda, TSV Lauter, TSV Allendorf/Lda.

IV, TSV Grünberg IV, SV Ettingshausen II, SV Inheiden, SV RW Odenhausen/Lda. III.

**3. Kreisklasse, Gruppe 1:** Krumbacher SC, TSV Klein-Linden IV, SV Staufenberg VI, SV Odenhausen/Lahn II, Spvgg. Frankenbach II, TSG Leihgestern II, VfR Lindenstruth II, Gießener SV VI, TTG Eberstadt/Muschenheim IV, FSV Lumda III.

**Gruppe 2:** TV Trais-Horloff, VfR Lindenstruth, TTC Rödgen II, SV Nonnenroth, SV Staufenberg V, SV Saasen II, VfB Ruppertsburg II, TSV Beuern V, FC Rüdtingshausen II, SV Annerod II, TSF Heuchelheim V.

**Gruppe 3:** SV Staufenberg VII, JSV Lehnheim II, TTC Göbelnrod II, FC Weickartshain II, TSV Allendorf/Lda. V, FC Rüdtingshausen III, SG Climbach II, FSV Lumda II, TV Großen-Buseck II, VfB Ruppertsburg III, TSV Utphe III.

**3. Kreisklasse (4er), Gruppe 1:** TV Lützellinden II, TSG Lollar, TTSG Biebental III, TV Trais-Horloff II, Grün-Weiß Gießen III, TSG Alten-Buseck IV.

**Gruppe 2:** SV RW Odenhausen/Lda. IV, TSV Lauter II, SG Climbach III, Krumbacher SC II, TSV Allendorf/Lda. VI, SV Geilshausen.

**Männliche Jugend / Hessenliga:** NSC Watzenborn-Steinberg, TG Oberjosbach, SG Arheilgen, SG Anspach, DJK Offenbach, PPC Neu-Isenburg, TV Meerholz, 1. SC Klarenthal, TTC Bad Endbach, SG Anspach, Spvgg. Hochheim.

**Bezirksklasse, Gruppe Nord:** TTG Eberstadt/Muschenheim, Gießener SV II, SV Ettingshausen, TSG Wieseck, TSV Butzbach, TTC Wißmar, Spfr. Oppenrod, Gießener SV.

**Schüler A / Hessenliga:** NSC Watzenborn-Steinberg II, TTC Burghasungen, SV RW Biebrich, TSV Grebenhain, TG Oberjosbach II, PPC Neu-Isenburg, SV Ober-Kainsbach, RW Walldorf, SV Mörlenbach, TV Haiger.

**Bezirksklasse:** TSV Klein-Linden, NSC Watzenborn-Steinberg III, SV Utrichshausen, TSV Butzbach, TTC Salmünster, Nidderauer TTC, TV Lützelhausen, TV Okarben.

**Weibliche Jugend / Hessenliga:** Gießener SV, SV Ober-Kainsbach, SV Airlenbach, TuS Hausen, TTF Frohnhausen, TSV Butzbach, TSG Niederdorfelden, TTC Burghasungen, TTC Vockenrod, TTG Mittelaschenbach.

## Krofdorfer Tischtennispieler stehen in Wißmar an der Platte

Wettenberg (m). Nach Abschluss der Verbandsrunde, mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga, standen noch die Vereinsmeisterschaften und die Ausrichtung eines Tischtennis-Ortspokals für die Ortsvereine auf dem Programm des Tischtennis-Clubs Wißmar. Erstmals wurde ein solches Turnier vom TTC ausgerichtet. In einer Mannschaft spielten zwei Spieler jeweils ein Einzel und gemeinsam ein Doppel.

Vorsitzender Steffen Kreiling bedauert sehr, dass von 30 angeschriebenen und eingeladenen Ortsvereinen nur vier in der neuen Sporthalle erschienen waren und über die Hälfte noch nicht einmal abgesagt hatten. »Hier hat die viel beschworene Gemeinschaft leider versagt«, bedauert er. So wurde in einer Fünfergruppe (die SG meldete zwei Mannschaften) »Jeder gegen Jeden« gespielt. Sieger wurden die Sonntags-Morgen-Fußballer mit dem Duo Fohrbach/Kleimann, gefolgt von der SG mit Müllich/Wagner-Grof. Die weiteren Plätze belegten der VfB »Olympia« und der Obst- und Gartenbauverein.

Um den Titel des Vereinsmeisters 2006 konkurrierten 18 Aktive des TTC. Zunächst wurde in vier Gruppen gespielt, in denen sich jeweils die beiden ersten für die K.o.-Runde qualifizierten.

Den Titel sicherte sich einmal mehr Ralf Jähn und zwar zum 11. Mal seit 1985, vor Gunter Penzel. Im Doppelwettbewerb lieferten sich elf Paarungen in zwei Gruppen spannende Begegnungen. Am Ende setzte sich das Gespann Grygar/Salgado gegen Kneisel/Müller durch.

Am 2. Juli beteiligt sich der TTC auch am »Tag der Familie und des Sports« der Gemeinde. In der Mehrzweckhalle Krofdorf-Gleiberg wird man einen Informationsstand mit einem Gewinnspiel finden und auf der Aktionsfläche fin-



Vorsitzender Steffen Kreiling (links) mit den Teilnehmern am Ortspokal.

(Foto: m)

den zwei dreißigminütige Vorführungen der Jugend und der Aktiven der Herrenmannschaft statt.

Im Rahmen der Ferienspiele wird am 15. und 16. August in der Sporthalle Wißmar eine Einführung in den Tischtennisport mit einer TT-Olympiade angeboten. In Kooperation mit der Grundschule Wißmar bietet der TTC für das neue Schuljahr eine Tischtennis-AG an. Sie wird wöchentlich in zwei zusätzlichen Schulstunden integriert sein. Norbert Englisch, Präsident des Hessischen Tischtennis-Verbandes und Trainer, wird diese AG leiten.

Für die im September startende Verbandsrunde schließt sich die Tischtennisabteilung des TSV Krofdorf-Gleiberg dem TTC Wißmar an. In der neuen Runde gehen dann zu den drei bereits bestehenden Herrenmannschaften, zwei weitere auf Punktejagd für den TTC. Im Nachwuchsbe-

reich werden sich durch diese Fusion die Mannschaften auf zwei Jugend- und Schülermannschaften verdoppeln. Als erfreulich sehen es die Verantwortlichen an, dass durch den Wechsel und den sich daraus ergebenden besseren Trainingsbedingungen, die Krofdorf-Gleiberg Jugendmannschaften in Wettenberg gehalten werden können. Die 1. Herrenmannschaft wird durch Gergeley Tekes, einem Neuzugang aus der Verbandsliga, verstärkt. In der Aufstellung Tekes, Büttner, Jähn, Penzel, Kreiling und Dr. Marquardt sollte nach dem Aufstieg in die Bezirksliga die Klasse gehalten werden und ein Platz im oberen Drittel der Tabelle möglich sein. Mit Jürgen Drommershausen hat auch die 2. Mannschaft einen Neuzugang von außerhalb. Die Zielsetzung in der Kreisliga mit drei Akteuren aus der Bezirksliga ist es, ein Wort um den Aufstieg mitzureden.

[www.ttc-wissmar.de](http://www.ttc-wissmar.de)

Dienstag, 27. Juni 2006



**VEREINSMEISTERSCHAFT:** Die Tischtennisabteilung des FC Rüdtingshausen richtete dieser Tage ihre 39. Vereinsmeisterschaft aus. Dabei konnten nicht nur die 13 Aktiven ihr Können unter Beweis stellen. Auch sieben Jugendliche gingen an den Start. Abteilungsleiter Bernd Reuter war darüber erfreut. Bei den Jugendlichen (Foto links, v. l.) gewann Lukas Moser das Endspiel gegen Oliver Kawurek, Sebastian Bott landete auf dem dritten Platz. Bei den Aktiven (Foto rechts, v. r.) konnte Andreas Moser seinen Titel vor Volker Koch (2.) und Alexander Scharmach (3.) verteidigen und den Pokal ein weiteres Jahr mit nach Hause nehmen. Bernd Reuter (r.) übergab die Urkunden.

(nac/Fotos: nac)



**VEREINSMEISTERSCHAFT:** Die Tischtennis-Abteilung des VfB Ruppertsburg ermittelte dieser Tage ihren Vereinsmeister. Die 16 teilnehmenden Aktiven spielten in Vierer-Gruppen. Die beiden Erstplatzierten der Gruppen spielten danach – ab dem Viertelfinale – im K.-o.-System den Meister aus. Erst im Finale musste sich Abo-Vereinsmeister Michael Hahn nach vielen Jahren erstmals geschlagen geben. Der neue Vereinsmeister Peter Strack erwies sich in diesem Jahr als zu stark. (Foto: privat)



### Tischtennisfreunde gratulierten glücklichem Paar

**Pohlheim** (du). Den Bund fürs Leben besiegelten jetzt auf dem Pohlheimer Standesamt in Watzenborn-Steinberg vor der Standesbeamtin Martina Jäger der Watzenborn-Steinberger Getränkeshändler Matthias Gilbert und die aus Thüringen stammende Anke Gilbert geborene Köllner. Sie erhielten zahlreiche Glückwünsche. Nach der Zeremonie warteten als Überraschung die Tischtenniskollegen vom NSC Watzenborn-Steinberg, in dem der Bräutigam aktiv ist, mit einer kleinen Tischtennisplatte. Hier musste das Brautpaar nach den Glückwünschen durch den Vorsitzenden Reiner Burger einen Satz Tischtennis ausspielen, wobei der Bräutigam das Handikap hatte, mit einem Minischläger spielen zu müssen, woraufhin er auch prompt gegen seine Frau den Kürzeren zog und den Satz deutlich verlor. Im Anschluss ging es zur Feier in die festlich dekorierte Volkshalle, wo am Abend noch weitere Vertreter der verschiedenen Vereine dem neu vermählten Pohlheimer Paar viel Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschten.

31.08.06 (Foto: du)